Jeden Sonntag
40.600 Exemplare

WOCHEN SPIEGEL

AM SONNTAG

Nr. 31 / 30. Jahrgang | 4. August 2019

EU-Abgeordneter beim 25. Männertreff

Sven Giegold berichtet aus Brüssel

WEITZMÜHLEN. Im Februar 2014 gab es den ersten Männertreff zum Frühstück im Kreis Verden. Es sollte dabei mit dem Klischee aufgeräumt werden, Männer treffen sich nur abends beim Bier. Erwartet wurden um die 20 Teilnehmer, doch es kamen nahezu 30 Gäste. Mittlerweile ist der Männertreff zum Frühstück über Kreisgrenzen hinweg bekannt geworden.

Am Mittwoch, 7. August, gibt es den Männertreff nun zum 25. Mal. Referent ist der EU-Abgeordnete und Sprecher der Europagruppe der Grünen, Sven Giegold. Er berichtet über Aktuelles und Neues aus Brüssel und geht der Frage nach: „Wohin steuert die EU?“

Ausrichtungsort ist das Möhlener-Hus in Weitzmühlen. Einlass ist ab 8:40 Uhr, Frühstücksbeginn um 9 Uhr. Wie üblich gibt es zum Abschluss der Veranstaltung gegen 12 Uhr ein Eintopfgericht.

Für eine Teilnahme am Männertreff ist eine Frühstückskarte notwendig, die bei der Kreissparkasse in Kirchlinteln erhältlich ist. Weitere Informationen erteilt Klaus Merkle unter Telefon (04236) 8297.

Einmal im Leben Zauberer oder Artist sein

40 Kinder nahmen bei dem einwöchigen Mitmach-Zirkus teil

WALSRODE. Die Betreuung der eigenen Kinder in den sechswöchigen Sommerferien kann für Berufstätige zu einer echten Herausforderung werden und einen gut durchdachten Plan erfordern. In der vergangenen Woche veranstaltete die Stadt Walsrode zusammen mit dem Überbetrieblichen Verbund Familie und Beruf eine Zirkuswoche. Die Möglichkeit, den Kindern eine abwechslungsreiche Ferienwoche zu ermöglichen, wurde von vielen Eltern dankbar angenommen. So konnten 40 Kinder Zirkusluft schnuppern, am Trapez hängen, über Seile tanzen oder als Zauberer die Degen schwingen.

Bericht Seite 3

Wie klappt das bloß? Die kleinen Zauberer lernen einige Tricks. Scheele

Flohmarkt in Südkampen

SÜDKAMPEN. Auf der Suche nach Schmuckstücken, Raritäten, Spielzeug, Kleidung, nach Besonderem oder Seltenem? Vielleicht hilft da der Flohmarkt am Sonntag, 15. September, von 11 bis 17 im Schützenhaus in Südkampen. Anmeldungen für Aussteller nehmen Martina Grenke, Telefon (0173) 7289446, oder Kathrin Lippert, (0172) 5972121, bis 8. September entgegen.

Audi A7 so

Im Test: Audi A7

WALSRODE. Als eines der schönsten Fahrzeuge zählt der Audi A7. Das elegante und formschöne Coupé trifft den Mehrheitsgeschmack der Autofahrerwelt, ist aber nicht für jedermann erschwinglich. Die Besitzer dürfen sich an einem Modell erfreuen, das mehr kann, als es von Außen erscheint. Zum einen ist es sparsam im Verbrauch, zum anderen dank der optimalen Verarbeitung und des niedrigen Windwiderstandsbeiwertes eines der leisesten Fahrzeuge auf dem Markt, das auf Wunsch mit Massage-, Heiz- und Lüftungskomfort ausgestattet ist.

Bericht Seite 15

Mit dem Sportboot übers Wasser

VHS bietet Kurs für den Führerschein an

WALSRODE/MUNSTER. Der Sportbootführerschein ist ab einer Motorengröße von 11,03 kW (15 PS) vorgeschrieben. Aber selbst, wenn die Motorenleistung darunter liegt und die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden, sei es laut Experten nicht ungefährlich, ein großes leistungsstarkes Boot zu führen. Ab Dienstag, 20. August, 19:30 Uhr, bietet die Volkshochschule Heidekreis in Munster mit Johannes Thierjung einen Vorbereitungslehrgang zum Erwerb des Sportbootführerscheins See und Binnen an.

Der Kurs findet in der Stadtbücherei Munster statt. Er dauert 18 Abende und endet im Dezember. Die Teilnehmer werden auf die Prüfung vor dem Deutschen Motoryachtverband vorbereitet und erwerben damit ein international anerkanntes Zertifikat. Der Lehrgang umfasst die notwendigen theoretischen Kenntnisse, außerdem findet eine Infofahrt auf einer See- und Binnenschifffahrtsstraße statt sowie eine praktische Ausbildungsstunde.

Anmeldungen und Beratungen sind möglich unter Telefon (05191) 968280.

Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
24° / 13°	26° / 14°	25° / 15°

Wilde Tiere und schnelle Karussells

Auch in diesem Sommer waren wieder bedürftige Kinder aus Kovel (Ukraine) zu Gast bei deutschen Familien im Heidekreis. Auf Einladung des Vereins Kinderhilfe Kovel/Wolynien waren 26 Kinder und drei Dolmetscherinnen in privaten Gastfamilien untergebracht. Zum Programm gehörte ein gemeinsamer Besuch des Serengeti-Parks in Hodenhagen. Schon seit mehr als 20 Jahren gewährt die Familie Sepe den kleinen Gästen freien Eintritt. Die Mädchen und Jungen waren vom Park wieder einmal hellauf begeistert, nicht zuletzt natürlich von der tollen Dschungel-Safari und den vielen Karussells, besonders die Achterbahn und die Wildwasserbahn standen hoch im Kurs. Aber auch die Bustour durch den Tierpark genossen die Kleinen sichtlich, war es doch für viele die erste Möglichkeit, fremde und exotische Tiere zu beobachten. red

25 Jahre Theater Metronom in Hütthof

Ein Theater in der Provinz, aber nicht provinziell - Geburtstagsfeier mit szenischem Liederabend

Auf 25 Jahre blickt das Theater Metronom in einem szenischen Liederabend zurück, bei dem an Geschichten, Erlebnissen, Pleiten, Pech und Pannen erinnert wird. red

HÜTTHOF. Im Städteeck Bremen-Hamburg-Hannover, jeweils rund 60 bis 70 Kilometer entfernt, entführt das Theater Metronom seit 25 Jahren in eine andere Welt. Nach einer Fahrt durch die Lüneburger Heide kommt man vor den Toren Visselhövedes in Hütthof an, ein 12-Seelen-Flecken mit einem Postkasten und einer Bushaltestelle ohne Plan. Auf einem ehemaligen Gutshof erleuchten Lichterketten den Weg ins Theater. Gegenüber von einem offenen Kuhstall, wo neugierige Kühe die Zuschauer beäugen, leuchtet am Eingang einer umgebauten Gutshofhalle das Schild: Theater Metronom. Durch die blaue Stahltür betritt man eine andere Welt.

Andreas Goehrt und Karin Schroeder wurden 1994 auf dem mehr als 150 Jahre alten Bauernhof heimisch. Von dem Künstlerdorf Worpswede war das Schauspielerpaar zuvor mit einem Zelttheater und als Tourneetheater unterwegs. Davon zeugt ein von 1928 stammender Zirkuswagen, der das mit Tresen, Holztischen und Bänken bestückte Foyer und den Theatersaal trennt.

108 stilvolle, ehemalige rote Samtkinostühle und eine schwarze Bühne, die sich in zehn Meter Breite und zehn Meter Tiefe erstreckt, bilden den Theaterraum. „Wir haben viel Platz und ein tolles Publikum“, weiß Andreas Goehrt um die Standortvorteile. Die mehr als 90-prozentige Auslastungen in 50 bis 60 Vorstellungen im Jahr zeugen von einem Theater, das weit über die Grenzen von Visselhövede bekannt geworden ist. „Wir sind ein freies Theater in der Provinz – aber nicht provinziell“ erzählen die Macher.

25 Jahre arbeitet das Theater Metronom mit Respekt vor den unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten von Künstlern und Zuschauern in Hütthof. In den 25 Jahren sind 32 Theaterproduktionen entstanden, die in dem Theater und auf Tournee gezeigt werden. Einladungen nach Japan, Südkorea, Rumänien und in viele Nachbarländer zeugen von der Qualität der Stücke. Mehrere Preise hat das Theater schon erhalten, die an einer Wand des urigen Foyers zu sehen sind.

„Boxenstopp“ nennt das Theater Metronom die Jubiläumsveranstaltungen am 16., 17. und 18. August, die in einem großen Zirkuszelt stattfinden. Ein szenischer Liederabend aus Stücken, die in 25 Jahren entstanden sind, mit anschließender Tanznacht steht auf dem Programm. „25 Jahre Theater Metronom, das sind 25 Jahre voller Geschichten, Erlebnissen, Pleiten, Pech und Pannen aber auch Jahre voller Momente des Glücks und des Erfolges. Diese gemeinsame Zeit wollen wir mit den Zuschauern drei Tage lang feiern“, versprechen die Veranstalter.

Kartenreservierungen unter Telefon (04262) 1399.

Von Kinderkleidung bis zum Haushaltsgerät

Deutsch-Polnische Gesellschaft Verden sammelt für Hilfsbedürftige

VERDEN. Aufgrund zahlreicher Anfragen teilt DPG-Transportleiter Heinz Möller mit, dass die zentrale Sammelstelle der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Verden für Selbstanlieferer am Sonnabend, 17. August, von 10 bis 12 Uhr geöffnet hat. Die Sammelstelle befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen Futtermittelfabrik Anton Höing, Brunnenweg 1.

Erbeten werden insbesondere Bekleidung in allen Größen für Mädchen und Jungen und für Erwachsene aus bedürftigen polnischen Familien, Waisenbetreuungseinrichtungen und in karitativen Institutionen in Pommern, Ostbrandenburg und Niederschlesien. Gesammelt wird für Transporte in Verdens Partnerstadt Zielona Gora und umzu.

Kleinere Haushaltsgeräte, medizinische und orthopädische Versorgungsgüter, Windeln sowie Kranken- und Pflegebetten sind ebenfalls gefragt. Im Raum Achim können die Sachspenden beim dortigen DPG-Repräsentanten Fritz-Heiner Hepke, Wiesenstraße 8, Telefon (04202) 2217, abgegeben werden.

Mit finanziellen Zuwendungen für die Benzinkosten kann dafür gesorgt werden, dass zusätzliche Transportfahrzeuge zum Einsatz kommen können. Hierfür steht das DPG-Konto unter dem Stichwort „Transporte“ bei der Kreissparkasse Verden unter BIC: BRLADE21VER, IBAN: DE 82 2915 2670 0010 405769 zur Verfügung.

Käfertreffen: VW-Fans kommen auf ihre Kosten

CELLE. Die Teilnehmer reisen nicht nur mit dem Käfer an. Auch die übrigen Vertreter aus der Familie der luftgekühlten Volkswagen sind zahlreich vertreten. Dazu gehören der VW-Bus und die schnittigen Karmann Ghia Coupés und Cabrios. Am heutigen Sonntag sind Fans der Automarke zum Celler Käfertreffen von 11 bis 17 Uhr auf dem Schützenplatz in Celle eingeladen. Den Reiz des Treffens, das es seit 1991 gibt, macht die Mischung aus original erhaltenen und mehr oder weniger stark umgebauten Fahrzeugen aus.

Kino in Walsrode vom 4. bis 7. August 2019

Änderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten.

Sonntag, den 4. 8. 2019
KINO 1: VORPREMIERE: Playmobil – Der Film, DIGITAL 3-D, 15.15 Uhr, Benjamin Blümchen, 17.30 Uhr, Hobbs & Shaw, 20.00 Uhr.
KINO 2: Benjamin Blümchen, 15.15 Uhr, Hobbs & Shaw, 17.15 Uhr, Spider-Man: Far from Home, DIGITAL 3-D, 20.15 Uhr.
KINO 3: Die drei!!!, 15.15 Uhr, Kroos, 17.30 Uhr, Child's Play, 20.15 Uhr.
KINO 4: Der König der Löwen, DIGITAL 3-D (Dolby Atmos) 15.00 + 17.30 + 20.15 Uhr.
KINO 5: Pets 2, DIGITAL 3-D, 15.15 Uhr, Yesterday, 17.30 + 20.15 Uhr.

Montag, den 5. 8. 2019
KINO 1: Benjamin Blümchen, 17.00 Uhr, Hobbs & Shaw, 20.00 Uhr.
KINO 2: Hobbs & Shaw, 17.00 Uhr, Spider-Man: Far from Home, 3-D, 20.15 Uhr.
KINO 3: Die drei!!!, 17.00 Uhr, Kroos, 20.15 Uhr.
KINO 4: Der König der Löwen, DIGITAL 3-D (Dolby Atmos) 17.00 + 20.15 Uhr.
KINO 5: Pets 2, DIGITAL 3-D, 17.00 Uhr, Yesterday, 20.15 Uhr.

Dienstag, den 6. 8. 2019
KINO 1: Benjamin Blümchen, 17.00 Uhr, Hobbs & Shaw, 20.00 Uhr.
KINO 2: Hobbs & Shaw, 17.00 Uhr, Spider-Man: Far from Home, 3-D, 20.15 Uhr.
KINO 3: Die drei!!!, 17.00 Uhr, Kroos, 20.15 Uhr.
KINO 4: Der König der Löwen, DIGITAL 3-D (Dolby Atmos) 17.00 + 20.15 Uhr.
KINO 5: Pets 2, DIGITAL 3-D, 17.00 Uhr, Yesterday, 20.15 Uhr.

Mittwoch, den 7. 8. 2019
KINO 1: Benjamin Blümchen, 17.00 Uhr, Hobbs & Shaw, 20.00 Uhr.
KINO 2: Hobbs & Shaw 17.00 Uhr, Spider-Man: Far from Home, 3-D, 20.15 Uhr.
KINO 3: Die drei!!!, 17.00 Uhr, Kroos 20.15 Uhr.
KINO 4: Der König der Löwen, DIGITAL 3-D (Dolby Atmos) 17.00 + 20.15 Uhr.
KINO 5: Pets 2, DIGITAL 3-D, 17.00 Uhr, Yesterday, 20.15 Uhr.

Kinofilm-Tipp der Woche

CAPITOL-THEATER

Fast & Furious: Hobbs & Shaw

Szene aus „Fast & Furious: Hobbs & Shaw“ Universal Pictures

Die MI6-Agentin Hattie Shaw soll mit ihrem Team ein gefährliches Virus in Sicherheit bringen, doch die Operation wird von dem hochgezüchteten Superterroristen Brixton vereitelt. Hattie kann gerade noch flüchten und injiziert sich das Virus kurzerhand selbst, damit es auf keinen Fall in die falschen Hände gerät. Doch Brixton, der für den Technologiekonzern Eteon arbeitet, gelingt es, die Schuld an dem ganzen Zwischenfall Hattie in die Schuhe zu schieben. Die CIA beauftragt daraufhin Hatties Bruder Deckard Shaw sowie den Geheimagenten Luke Hobbs unabhängig voneinander damit, Hattie und das Virus wiederzubeschaffen.

Karsten Niemzok
Bomlitz

- In diesem Spin-off der „Fast & Furious“-Reihe starten Hobbs und Shaw routiniert und kraftvoll durch, wobei hier die „Hot Cars“ nur etwas Bedeutung haben. Dennoch bekommen die Zuschauer ein spitzen Actionspektakel mit coolen humorvollen Sprüchen geboten.

CAPITOL-THEATER WALSRODE | Lange Str. 46 | Telefon (0 51 61) 35 96 | www.capitol-walsrode.de

Trotz elf Degen, die in die Box gesteckt werden,...

...bleibt Klara, die in der Box sitzt, unverletzt.

Scheele (2)

Magie oder Gelenkigkeit?

Eltern werden in den Schulferien durch die Mitmach-Zirkuswoche entlastet / Kinder können hinter die Kulissen schauen

WALSRODE. Während vor dem Zelt ein paar Seiltänzerinnen erste Gehversuche auf dem wackeligen Untergrund wagen, beenden im warmen Inneren des Zeltes die Trapezkünstler gerade ihre Übung. Kurze Zeit später wandern bereits die nächsten Kinder gespannt durch die Manege. Es sind die Zauberer, die endlich nochmal ihre Zirkusnummer üben wollen. Manuel Maatz, Direktor des Circus Morelli, gibt sich dem Wunsch der Kinder hin und zieht eine schwarze Box mit glitzernden Sternen hinter dem Vorhang hervor. Mit großer Geduld erklärt er immer wieder und wieder, wie die Kinder die Degen halten und wie sie in die Manege laufen sollen.

Von den Besucherplätzen betrachten einige Artisten und Clowns neugierig das Geschehen. „Wie funktioniert das, dass Klara in der Box sitzt und nicht von den Degen erstochen wird?“ Klara ist das siebenjährige Mädchen, das in der Zauberbox eingeschlossen wird. „Ich wollte unbedingt in die Box“, erklärt sie strahlend. „Vorher wusste ich nie, wie das funktioniert.“ Nun weiß sie ganz genau, wie sie sich in der Box hinsetzen muss, ohne von den Degen verletzt zu werden. Nach jeder Runde hüpft sie ohne eine Verletzung wieder aus der Kiste heraus.

Luke ist ebenfalls ein Zauberer, während sich die anderen Kinder bisher noch gar nicht kannten, sind Klara und Luke Klassenkameraden. Der Siebenjährige erzählt, dass es für ihn sofort klar war, dass er als Zauberer auftreten will. „Dabei dürfen wir diese Schwerter benutzen, das ist cool. Die müssen wir am Ende wie eine Fackel in der Hand halten“, erklärt Luke geschäftig, während er einen imaginären Degen in der Luft schwenkt.

Neben den Kindern sitzt Priska Wethkamp, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Walsrode. Sie ist die Verantwortliche für die 40 Kinder in der Zirkuswoche. „Ab 7:30 Uhr bieten wir eine Frühbetreuung an, gegen 14 Uhr werden die Kinder wieder abgeholt. Mir ist bewusst, dass viele Eltern eine längere Betreuungszeit benötigen. Doch die Erfahrung hat gezeigt, dass die Kinder ab 14 Uhr einfach nicht mehr aufnahmefähig sind, und ich bin auch absolut fertig“, erklärt sie lachend. „Es ist zwar eine schöne Abwechslung, aber auch sehr anstrengend.“ Im vergangenen Jahr hat die Zirkuswoche erstmalig stattgefunden. „Es war nur ein Projekt des Kulturzentrums für die Sommerferien geplant, das war innerhalb von 24 Stunden ausgebucht, das hat vorn und hinten nicht für Walsrode gereicht“, erklärt Wethkamp. So sei es dann zu der Kooperation mit der Familie Maatz gekommen ist.

Für die Sechs- bis Zwölfjährigen gilt es, in der Woche nicht nur die eigene Zirkusvorstellung vorzubereiten, sondern auch zu lernen, wie viel Arbeit es ist, ein Zirkuszelt auf- und abzubauen. Die Kinder des Zirkusdirektors, die im selben Alter wie die Teilnehmer sind, berichten auch von ihrem eigenen Alltag, der durch die Reise von Schule zu Schule bestimmt ist – unvorstellbar für die anderen Kinder.

Klara und Luke finden die Woche richtig spannend und sind mit Feuereifer bei der Sache. Für beide ist das Projekt ein echtes Highlight in den Ferien. Auf die Frage, ob die beiden sich vorstellen könnten, auch im kommenden Jahr wieder an der Woche teilzunehmen, nicken beide synchron energisch.

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Momentaufnahme

Henry Wilker
GRZ Krelingen

„Ich glaube nicht an das Gute im Menschen“, sagte sie, als wir uns darüber unterhielten, wozu Menschen an Bösem fähig sind. In der Tat: Ein Blick auf die Geschichte der Menschheit lässt einen nicht unbedingt zum Menschenfreund werden. Da gibt es (zu) viele Beispiele für Un-Menschliches. Und beim Blick in die Zeitung muss ich oft denken: Das kann doch nicht sein, dass Menschen sich gegenseitig so viel Leid zufügen.

Auch die Bibel beschönigt da nichts. „Das Dichten und Trachten des menschlichen Herzens ist böse von Jugend auf“, wird Gott im ersten Buch Mose zitiert (1. Mose 8,21). Dieser nüchterne Satz steht am Ende der Geschichte von der großen Sintflut. Gott (ver-) zweifelte an seinen Geschöpfen. Er hatte Menschen mit eigenem Verstand und Willen geschaffen – und sie wendeten sich von ihrem Schöpfer ab und gegen ihre Mitgeschöpfe.

Die Sintflut war sozusagen die göttliche „Reset-Taste“: alles auf Anfang. Aber Gott wusste: Das menschliche Herz bleibt das gleiche. Um es zu verändern, brauchte es etwas anderes: ein neues Herz. So schickte er Jesus, den „Herzensbrecher“. Der will unser Herz für sich gewinnen. Das ist der Schritt zu einem wirklichen Neuanfang. Der gute Hirte überwindet das Böse in uns, und das Gute in uns kann sich entfalten. Auch dafür gibt es zahllose Beispiele. Sie stehen nur leider viel zu selten in der Zeitung.

Tour durch das Revier des Rodewalder Rudels

NABU bietet Entdeckungsreise mit dem Rad

RETHEM. Am kommenden Sonntag, 11. August, bietet der Naturschutzbund Heidekreis (NABU) unter der Leitung von Dr. Antje Oldenburg eine Radtour durch das Revier des Rodewalder Rudels an. Die rund 40 Kilometer lange Entdeckungsreise führt durch die abwechslungs- und artenreiche Kulturlandschaft zwischen Aller und Weser südlich des Allerstädtchens Rethem, die vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten einen idealen Lebensraum bietet.

In diesem dünn besiedelten Gebiet mit Nadel- und Mischwäldern, Moor- und Heideflächen, Wiesen und Weiden hat sich 2018 ein Wolfspaar angesiedelt, das in diesem Jahr zum zweiten Mal Welpen groß zieht und seit Monaten aufgrund der umstrittenen Ausnahmegenehmigung für den Abschuss des Rüden für heftige Diskussionen und Kontroversen sorgt.

Bei mehreren Zwischenstopps erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die Lebensweise der Wölfe und die Entwicklung der niedersächsischen Wolfspopulation, lernen die Unterscheidungsmerkmale von Hunden und Wölfen kennen und bekommen zudem einen Einblick in den Herdenschutz, der eine Grundvoraussetzung für eine möglichst konfliktfreie Koexistenz von Wölfen und Weidetieren ist.

Treffen ist um 11 Uhr vor dem Rethemer Rathaus, Lange Straße 4. Weitere Informationen erteilt Dr. Antje Oldenburg unter der Telefonnummer (05164) 801113.

HWD
Konzepte fürs Leben

- Haushaltshilfen
- Familienentlastender Dienst
- Niedrigschwellige Betreuungsangebote
- Hauswirtschaftlicher Dienst

Worth 7
29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61 - 972 90 10
Fax: 0 51 61 - 972 90 13
www.hwd-row.de
info@hwd-hk.de

Umfrage der Woche

Für welche Werte setzen Sie sich ein und gehen dafür auf die Straße oder leisten Unterschrift?

Karl Gerhard Tamke

Hodenhagen

Ich habe früher schon öfters in Hannover an den Friedensbewegungen teilgenommen und demonstriert. Man hatte damals das Gefühl, dass die Welt aus den Fugen gerät. Es hat sich aber an den dramatischen Situationen wenig geändert. Ich würde mir wünschen, es gäbe wieder mehr Aktivitäten in der Richtung. Daher bin ich auch der Jugend dankbar, dass sie den Mut hat und sich nun der Aktion „Fridays for Future“ anschließt. Ich würde sofort mitgehen, wenn meine Kinder oder Enkel dabei wären und wünsche mir, dass auch in Walsrode öfters Demonstrationen stattfinden.

Birgit Stepanski

Walsrode

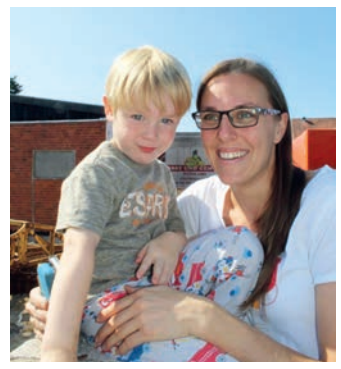
Ich habe mir noch nie Gedanken gemacht, zu demonstrieren. Ich kann nicht für etwas demonstrieren und auf die Straße gehen, wenn schon alles gelaufen und geplant ist. Ich würde lieber vorher etwas bewegen. Es wird etwas beschlossen und vorher bekannt gegeben und keiner sagt etwas. Erst wenn sie anfangen zu bauen oder die Abrissbirne kommt, gehen sie auf die Barrikaden. Das verstehe ich nicht. Da sage ich mir, nun brauche ich auch nicht laut werden. Die Maßnahmen sind beschlossen und die werden durchgesetzt.

Es gibt viele Gründe und Anlässe sich aufzuregen, doch im stillen Kämmerlein hilft es wenig. Besser man sammelt Verbündete um sich und tut seinen Unwillen gemeinsam kund. Je mehr, desto besser! Siehe „Fridays for Future“. Zurzeit verbinden sich viele und fordern im Hinblick auf Gasbohrungen nach einer vollständigen Umweltverträglichkeitsprüfung. Dafür werden Unterschriften gesammelt und „Bohrtürme“ aus Holz an strategisch wichtigen Punkten aufgestellt, um auf die geplanten Bohrungen der kanadischen Öl- und Gasbohrfirma Vermillion Engergy Germany aufmerksam zu machen. Die Städte und Kommunen im Heidekreis und Osterheide wären betroffen. In Bad Fallingbostel hat sich eine Bürgerinitiative gegründet, die sich gegen den Abriss des Kurhauses wehrt, das einem Vollsortimenter weichen soll. Im gesamten Jahr 2003 gingen 600.000 Menschen in Berlin auf die Straße, um gegen den Irak-Krieg zu demonstrieren. 2000 demonstrierten 200.000 Menschen gegen Ausländerhass. Im Ruhrgebiet bildeten 1997 220.000 eine Menschenkette, um sich solidarisch mit den Bergbauern zu zeigen. 1996 demonstrierten 350.000 Menschen gegen Einschränkungen bei der Lohnfortzahlung. Und 1993 gab es eine Bauarbeiterdemo für das „Schlechtwettergeld“, das abgeschafft werden sollte. 120.000 Demonstranten kamen nach Düsseldorf zum „Lichtfest“, um sich für Frieden und gegen Rechts einzusetzen. Im selben Jahr gab es in Berlin eine „Leuchtspur“ gegen Nationalsozialismus und Nazismus. Am 4. November 1989 organisierten Theatermacher eine Kundgebung auf dem Berliner Alexanderplatz. Es war die erste genehmigte, nichtstaatliche Demonstration in der DDR und die größte der deutschen Geschichte. Fast eine Million Menschen hatten sich auf dem Alexanderplatz versammelt.

Janina Kleckow mit Penelope

Bad Fallingbostel

Wir haben schon für den Erhalt des Bürgerhofs in Bad Fallingbostel unterschrieben. Da kam eine ältere Dame zu uns an die Tür und sammelte Unterschriften. Beim Abriss wäre auch die „Kulisse“ betroffen, und wir haben schon viele Veranstaltungen dort besucht. Es wäre traurig, wenn es das Kurhaus nicht mehr gäbe. Ich würde mich auch für den Erhalt des Lieth-Bades einsetzen. Bei der Demonstration „Fridays for Future“ macht meine Schwester mit. Ich selbst habe noch nie an einer Demo teilgenommen. Es ist gut, dass sich Menschen für etwas einsetzen.



Gesche Lund mit Fiete

Walsrode

Ich bin in der Gewerkschaft Verdi. Wir waren vor Jahren als Delegation des Heidekreises in Frankfurt bei der Demonstration dabei. Es ging um Tarifverhandlungen. Und es kamen ein paar tausend Leute aus ganz Deutschland zusammen. Viele hatten etwas zu sagen, aber es interessierte kaum. Es ging um mehr Gehalt, auch im Sozialbereich, dass die unteren Schichten mehr Prozente erhalten und Auszubildende mehr berücksichtigt werden sollten. Zurzeit finde ich das deutsche Bildungssystem fragwürdig. Ich wäre für individuellere Betreuung und kleinere Klassen.

Benjamin Reinke mit Nele

Visselhövede

Für Kinder würde ich mich allgemein einsetzen und stark machen. Ebenso für den Tierschutz. Es gibt Leute, die behandeln ihr Tier wie Dreck. Wenn ich sehe, wie ein Hund misshandelt wird, schreite ich ein und spreche den Halter an. Ich habe auch schon mal jemanden einen Hund weggenommen. Die Leute sind aber nicht einsichtig. Ich selbst war mal Hundehalter und möchte auch gerne wieder einen Hund haben. Im Tierschutzverein sind wir nicht, aber wenn Tierschützer Unterschriften sammeln, machen wir mit. Ansonsten versucht man, sein eigenes Leben auf die Reihe zu bekommen.

Waltraud Rath

Hodenhagen

Mir ist der Tierschutz wichtig, inklusive der Insekten und allem, was dazugehört. Es ist ein globales Thema. Wir richten den ganzen Garten insektenfreundlich her und haben auch ein Insektenhotel geschenkt bekommen. Wir essen wenig Fleisch, wenn, dann hausgemachte Wurst und Bio-Fleischprodukte. An Demonstrationen nehme ich grundsätzlich nicht teil. Ich finde, es muss jeder im Kleinen bei sich selbst anfangen. Ich würde bei Bürgerinitiativen eine Unterschrift leisten, aber es käme darauf an, wofür.

Horoskope vom 5. 8. 2019 – 11. 8. 2019

Steinbock (22.12.-20.01.)
Auch wenn es schwierig werden könnte, Sie müssen die ganze Situation noch einmal durchdenken. Der bisherige Plan könnte sehr steinig und langwierig werden, deshalb sollten Sie nach anderen Mitteln und Wegen suchen, die auch zum gewünschten Ziel führen. Fassen Sie einen Entschluss und lassen sich auch nicht von anderen Stimmen beeinflussen. Sie tragen ganz allein die Verantwortung für Ihr Tun!

Wassermann (21.01.-19.02.)
Genießen Sie diese Zeit, denn so entspannt und ruhig war es lange nicht! Damit werden Sie auch einen gewissen Ausgleich zum Stress des Alltags bekommen und sich auch erholen können. Doch vergessen Sie dabei nicht, sich auch um die kleinen Dinge des Lebens zu kümmern, die sich nun einmal nicht vermeiden lassen und erledigt werden müssen. Freuen Sie sich auf gute und vor allem schöne Zeiten!

Fische (20.02.-20.03.)
Bestimmte Dinge sollten Sie einfach ignorieren und sich damit auch den Ärger vom Halse halten, der unweigerlich folgen würde. Kümmern Sie sich dafür um die Dinge, die Ihnen am Herzen liegen und lenken sich damit auch ab. Eine gewisse Ordnung und Methodik gehört zu Ihrem Leben und davon möchten Sie auch nicht abweichen. Doch bei einem Thema sollten Sie etwas lockerer reagieren.

Widder (21.03.-20.04.)
Da Sie sehr viel Vertrauen in andere Menschen setzen, könnten Sie ein mögliches Opfer sein, wenn jemand etwas Böses im Schilde führt. Seien Sie also vorsichtig, wenn Ihnen Dinge angeboten werden, die sich weit von der Wirklichkeit entfernt haben und Ergebnisse versprechen, die nicht machbar sind. Hören Sie also auf den Klang der Worte, anstatt sich an Zahlen und Fakten zu orientieren.

Stier (21.04.-20.05.)
Alles läuft im Augenblick perfekt, doch sollten Sie nicht übermütig werden und Ihre bisherige Planung völlig außer Acht lassen. Die für Sie so günstige Lage kann schnell ins Gegenteil umschlagen, wenn bestimmte Dinge nicht mit der nötigen Sorgfalt durchgeführt werden. Lassen Sie sich nicht von Erfolgen blenden, die mit Ihrer Position nichts zu tun haben. Erfreuen Sie sich an den eigenen Ergebnissen!

Zwillinge (21.05.-21.06.)
Handeln Sie überlegt, aber handeln Sie! Jeder wartet auf eine Entscheidung von Ihnen, um weitere Schritte in die Tat umzusetzen. Mit neuen Möglichkeiten können auch Sie über sich hinauswachsen, doch es könnten auch einige Hindernisse auf Sie warten. Wenn Sie keinen Ärger wollen, müssen Sie diese zuerst aus dem Weg räumen. Die weitere Phase dürfte dann sehr harmonisch werden.

Krebs (22.06.-22.07.)
Sie reagieren sehr hart und glauben, damit jemandem imponieren zu können. Doch vielleicht wollen Sie auch nur Ihre Gefühle verbergen, deren Offenbarung Ihnen jetzt zu verfrüht erscheint. Doch worauf wollen Sie warten? Jede Chance sollte genutzt werden, und wenn Sie eine Abfuhr bekommen, ist es eben eine Erfahrung fürs Leben. Sehen Sie alles etwas lockerer und freuen sich auf die nächsten Tage.

Löwe (23.07.-23.08.)
Sie zeigen sich gerne von Ihrer liebenswürdigen Seite und niemand traut Ihnen eine gewisse Strenge zu. Doch diesmal müssen Sie über Ihren eigenen Schatten springen, denn nur dieses Verhalten bringt Sie dann auch weiter. Ihr Gefühl wird Sie nicht täuschen und deshalb müssen Sie diese Gelegenheit nutzen. Verpassen Sie auch nicht die Chance, offen über ein bestimmtes Thema zu reden.

Jungfrau (24.08.-23.09.)
Irgendetwas stimmt nicht, doch Sie finden keine Ursache! Glauben Sie nicht daran, was man Ihnen erzählen will, sondern suchen selbst nach anderen Gründen. Sie sollten aber sehr feinfühlig vorgehen, denn nur dann werden Sie auch entsprechende Hinweise bekommen. Lassen Sie sich von Dingen anregen, die bisher nicht zu Ihrem Interessengebiet gehörten. Es könnte sich wieder einmal lohnen!

Waage (24.09.-23.10.)
Nehmen Sie die Dinge so an, wie Sie sind, denn für eine Änderung könnte es zu spät sein! Das wird auch den Stress reduzieren, der in den letzten Tagen auf Sie eingewirkt hat. Damit wird sich auch Ihr Umgang mit Ihrer Familie verändern und alle können wieder offener aufeinander zugehen. In einer ruhigen Minute sollten Sie das Thema noch einmal anschneiden, damit es dann für immer abgehakt ist.

Skorpion (24.10.-22.11.)
Sie verbreiten eine gewisse Sicherheit und Geborgenheit, obwohl Ihnen innerlich ganz anders zumute ist. Das ist für den Augenblick gut so, doch sollten Sie diese Fassade bald wieder ablegen, denn damit würden Ihre eigenen Kräfte zu lange belastet werden. Sprechen Sie ganz offen über die Tatsachen, denn jeder muss seinen Teil zu der ganzen Geschichte beitragen. Warten Sie auf Angebote!

Schütze (23.11.-21.12.)
Stellen Sie sich der aktuellen Situation, denn nur dann kann sie beurteilt und aus dem Weg geräumt werden. Nur Mut, Sie werden die Dinge meistern, denn Ihre Erfahrungen haben Sie einiges gelehrt. Wichtig ist vor allem, dass Sie sich selbst treu bleiben, auch wenn sich die Lage einmal zuspitzen sollte. Ein Davonlaufen bringt Sie nicht weiter, sondern führt Sie eher noch in eine zusätzliche Krise.

Kfz-Zulassungsstelle eingeschränkt geöffnet

SCHWARMSTEDT. Aus organisatorischen Gründen ist es ab sofort notwendig, die Öffnungszeiten im Bereich der Kfz-Zulassung im Bürgerbüro der Samtgemeinde Schwarmstedt einzuschränken. Die Kfz-Bearbeitung vor Ort ist dann nur noch innerhalb der folgenden Zeiten möglich: Montag: 8:30 bis 12 Uhr; Dienstag: 14 bis 17 Uhr; Mittwoch: 8:30 bis 12 Uhr; Donnerstag: 8:30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr; Freitag: 8:30 bis 12 Uhr. Der Annahmeschluss ist in der Regel jeweils 30 Minuten vor Ende der genannten Zeiten.

Besuch im klingenden Museum

SCHWARMSTEDT. Der Senioren- und Behindertenbeirat lädt zu einem Besuch in Harry's klingendem Museum ein. Los geht es am 8. August um 16 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich vor dem Museum, Neustädter Straße 25, in Schwarmstedt.

Franziska Höper (von links), Heiko Korte und Birgit Blanke präsentieren die Königsscheiben der Kreismajestäten 2019. re

Kreismajestäten werden ermittelt

Schießwettbewerbe finden nächste Woche statt

WALSORDE. Mit dem Kreisschützenfest in Nordkampen am Sonntag, 25. August, findet die Schützenfestsaison ihr Ende. Höhepunkt ist die Proklamation der neuen Majestäten.

Am 8. und 9. August von 18 bis 21 Uhr und am 10. August von 13 bis 17 Uhr können alle Mitglieder aus den Vereinen des Kreisschützenverbandes Fallingbostel auf der Schießsportanlage in Borg-Cordingen in den Wettbewerben ihr Glück suchen. Ausschließlich in dieser Zeit können die Startberechtigungen für eine Teilnahme gelöst werden. Gesucht werden der Kreisschützenkönig und die Kreiskönigin ab Jahrgang 1998 und älter, der Kreisjungschützenkönig ab Jahrgang 2007 bis 1996 und der Kreislichtpunktkönig ab Jahrgang 2008 bis 2013. Für alle ehemaligen Kreisschützenkönige und Kreiskönigin wird zudem der Wettbewerb um den Kaiserpokal angeboten.

Die Wettbewerbe des Kreisschützenkönigs und des Kaiserpokals werden mit dem KK-Gewehr ausgetragen (10 Schuss). Der Kreisjugendschützenkönig und die Kreiskönigin werden mit dem Luftgewehr (10 Schuss) ermittelt.

Stephan Bienwald: Pop trifft Poesie

Künstler auf der Bühne in Ostenholz

OSTENHOLZ. Positiver Pop mit unwiderstehlichen Groove, traumhaften Melodien und deutsch-englischen Texten – so präsentiert Songwriter und Gitarrist Stephan Bienwald seine aktuellen Songs auf der Bühne. In seinen Stücken geht es ums Reisen, um die Sehnsucht nach einem anderen Leben und um das, was Menschen miteinander verbindet. Liebe, Träume, Fernweh – mal melancholisch, mal zum Mittanzen. In seinen deutschsprachigen Songs erzählt Stephan Bienwald Geschichten, etwa von einem Goldfisch, der aus seinem Glas entfliehen möchte, oder über eine Zugfahrt, in der es gar nicht ums Ankommen geht. In seinen englischsprachigen Liedern erzählt er von Menschen, die er kennt, denen er begegnet ist oder die ihn schon lange begleiten.

Pop trifft Poesie, Arcade Fire meets John Mayer. Ein Abend voller musikalischer Geschichten, mit hin- und mitreißenden Songs und einem Songwriter, der sein Publikum mit auf die Reise nimmt erleben Gäste am Dienstag, 6. August, ab 20 Uhr in der Kirche in Ostenholz.

Stephan Bienwald spielt Lieder, die ins Herz gehen. red

Stephan Bienwald ist ein Jazz-Virtuose, ein Meister auf der Bariton-Gitarre und ein ungemein vielseitiger Musiker. Mit dem neuen Repertoire präsentiert er sich als versierter und origineller Pop-Songwriter, dessen klug arrangierte Songs direkt ins Herz gehen. Der Eintritt zum Konzert in der Ostenholzer Kirche ist frei, Spenden sind willkommen.

Die Festspieloper Prag präsentiert Verdis Werk „Nabucco“ unter freiem Himmel am Walsroder Klostersee. red

Opern-Spektakel unter freiem Himmel

Aufführung von Giuseppe Verdis Werk „Nabucco“ am Walsroder Klostersee

WALSRODE. „Nabucco“ – diese prachtvolle Oper mit dem dramatischen Spiel um Liebe und Macht begeisterte bisher Hunderttausende von Zuschauern. Der Besucher wird von Beginn an durch die wunderschönen Stimmen, die Handlung, die prächtigen Kostüme und das eindrucksvolle Bühnenbild in den Bann gezogen. Am Freitag, 16. August, wird ab 20 Uhr das Werk von Giuseppe Verdi als wunderbares Open-Air-Spektakel auf der Grünfläche am Klostersee in Walsrode aufgeführt.

Der gewaltige Chor der Gefangenen wird unter freiem Himmel erklingen mit einem Aufgebot an klangstarken Solisten. Open-Air-Produktionen bedeuten für jedes Opernensemble eine besondere künstlerische Herausforderung. Hier gilt es, Aufführung und Ambiente der Spielstätte zu einem unvergesslichen Spektakel zu vereinen. Sänger, Orchester, Regie und Technik müssen sich bei jeder Spielstätte neu auf die atmosphärischen und akustischen Gegebenheiten einstellen. Dies ist der Festspieloper Prag bei den bisherigen Sommer-Open-Air-Aufführungen mit mehr als zwei Millionen Zuschauern hervorragend gelungen.

Grundlage der Oper ist das Libretto des Italieners Temistocle Solera (1816-1878). Die Handlung speist sich aus Legenden um den biblischen Herrscher Nabucco, König Babylons von 605 bis 562 vor Christus. Mit seiner Herrschaft sind Bauten wie das Ischtartor, die Hängenden Gärten und der babylonische Turmbau verbunden. Hintergrund der Opernhandlung sind die Eroberung Jerusalems 587 v. Chr. und die Wegführung des jüdischen Volkes in babylonische Gefangenschaft 586 v. Chr. (2. Könige 25). Das Libretto übernimmt daraus nur wenige Motive. Die Handlung besteht aus vier Akten.

„Nabucco“ markiert den Beginn der „Galeerenjahre“ Verdis, in denen er sich von immer neuen Verträgen zum Schreiben von nicht immer erfolgreichen Opern treiben ließ. Der Begriff geht auf einen Brief Verdis von 1858 zurück: „Seit Nabucco habe ich sozusagen keine ruhige Stunde mehr gehabt. Sechzehn Jahre Galeerenarbeit“, schrieb der Komponist da – also von 1842 bis 1858. Zugleich war „Nabucco“ der erste, ganz große Erfolg Verdis auf der Opernbühne.

Karten gibt es im Ticket-Center der Walsroder Zeitung sowie unter www.paulis.de.

Anzeige

Gesundheitstipp

Unser Energiebedarf

Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

Unser Körper braucht Energie auch nachts. Der größte Teil der Energie wird bei üblichen körperlichen Belastungen für den sogenannten Grundumsatz benötigt. Darunter fallen „Routinearbeiten“, die der Körper ständig erledigen muss, wie Atmung, Herz-Kreislauf-Tätigkeit, konstant halten der Körpertemperatur, kurz die Aufrechterhaltung aller lebensnotwendigen Stoffwechselfunktionen im Ruhestand.

Der Energiebedarf für den Grundumsatz ist abhängig von Geschlecht, Alter, Körpergröße und Gewicht. Darüber hinaus spielt die Körperzusammensetzung eine Rolle. Die Muskulatur verbraucht auch in Ruhe mehr Energie als das Fettgewebe. Muskuläre Menschen haben daher einen höheren Grundumsatz, als solche mit einem hohen Körperfettanteil – ein Grund mehr sich im Fitnessstudio für ein regelmäßiges Training anzumelden.

Die Hormone der Schilddrüse können bei einer Schilddrüsenüberfunktion den Grundumsatz stark ansteigen lassen. Während bei einer Unterfunktion die geringere Hormonausschüttung ihn deutlich absinken lässt. Die Grundumsatzwerte sinken mit steigendem Alter und Fettanteil. Es gibt Formeln, um den Grundumsatz über 24 Stunden zu berechnen.

Die einfachste lautet: Grundumsatz = kg Körpergewicht x 24. Ein Erwachsener mit 70 Kilogramm Körpergewicht hat danach einen Grundumsatz von 1680 Kcal. Berücksichtigt man die unterschiedliche Körperzusammensetzung von Frauen und Männern, kann man für Frauen, vom mittels Formel ermittelten Wert, zehn Prozent abziehen.

Diese stark vereinfachte Rechnung trifft am ehesten für Erwachsene mittleren Alters (20 bis 50 Jahre) mit durchschnittlichem Gewicht zu. Bei jüngeren Menschen muss man einige Kilokalorien zugeben, bei älteren einige abziehen. Insgesamt dienen die errechneten Werte nur zur Orientierung.

Motorische Grundfähigkeiten fördern

Kooperation entwickelt Sportaktionstag für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren

WALSRODE. Sport schult und unterstützt die motorischen Grundtätigkeiten laufen, springen, werfen und gehört zum festen Programm im Kindergarten. An den Berufsbildenden Schulen Walsrode findet als zentraler Punkt im Heidekreis die Ausbildung von Fachkräften für soziale Berufe statt. Da liegt es nahe, dass sich Kooperation in der Ausbildung von zukünftigen Fachkräften bilden.

Im Bereich Sport sind mit BESS-Projektleiterin Heelje Ahlborn (BESS/Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten in Schulen, Kindertagesstätten und Sportvereinen) vom Sportbund Heidekreis und dem TVJ Walsrode wichtige Partner in der Ausbildung von künftigen Fachkräften in der Erziehung von Kindern. Gemeinsam mit dem Kindergarten Grünstraße aus Walsrode entwickelten angehende Sozialassistentinnen und Sozialassistenten im Sportkurs einen Sportaktionstag für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren.

Verschiedene Stationen boten für insgesamt 25 Kinder Angebote rund um die motorischen Grundtätigkeiten springen, laufen, werfen in Verbindung mit Koordination. Zielen, werfen, treffen stand an einer Station im Vordergrund. Koordination in Verbindung mit Geschicklichkeit standen beim Rollbrettfahren im Vordergrund, damit beim Durchfahren eines Parcours die Hüttchen stehen blieben. Ein „Purzelbaum“ (Rolle vorwärts) - entweder auf einer Matte oder mit Unterstützung eines Mini-Trampolins - durfte auch nicht fehlen. Besonders beliebt war die Station an den Ringen, bei der die Jüngsten sich wie Tarzan von einem „Ast“ zum nächsten schwingen mussten. „Das war ein voller Erfolg für beide Seiten“, strahlten BBS-Sportlehrer Martin Henric-Petric und BESS-Projektleiterin Heelije Ahlborn im Rückblick auf die Aktivitäten und die mit stolz präsentierten Urkunden der künftigen Sportler. Bei Interesse an einer Ausbildung zum Erzieher oder einer Ausbildung im sozialen Bereich wenden sich Interessdierte an Abteilungsleiterin Claudia Baden, Telefon (05161) 6060, oder besuchen die Internetseite www.BBS-Walsrode.de. Bei Interesse an einem Aktionstag steht der Sportbund Heidekreis, E-Mail bess@ksb-celle.de oder (05161) 4874413, zur Verfügung.

Sport als Kooperation: Berufsbildende Schulen Walsrode, Sportbund Heidekreis und TVJ Walsrode arrangierten einen Aktionstag für die Kita Grünstraße in Walsrode. re

Yoga-Kongress im Sporthof

LINDWEDEL. Mit dem 13. „kleinen Yoga-Kongress“ am 24. (9:30 bis 21 Uhr) und 25. August (8 bis etwa 16:30 Uhr) bietet der Sporthof Schöne Aussicht in Lindwedel eine regelmäßig wiederkehrende Veranstaltung rund um den großen Themenkomplex Yoga. Im Vordergrund stehen sowohl Theorie und Praxis, als auch insbesondere die Inhalte verschiedener Yogastile.

Ziel dieser vernetzenden Veranstaltung ist es, allen interessierten Menschen einen sachlichen und facettenreichen Zugang in die Jahrtausende alte Philosophie und Erfahrungswissenschaft zu ermöglichen. So werden an diesem Wochenende Yoga unter dem Aspekt von Gesundheit und Heilung, Asthanga Yoga, Yoga und Spiraldynamik, Yoga Therapie, Yoga in Tüchern, Yoga und Philosophie, Yoga im Kräuterbeet, Achtsamkeit und Entspanntheit im Tun und mit allen Sinnen vorgestellt.

Weitere Informationen unter Telefon (05073) 923111.

SSV-Wandergruppe freut sich über sieben neue Mitglieder

An der Mühle in Laderholz starteten 18 Wanderer des SSV Rodewald zu ihrer Juliwanderung. Diese führte auf einem gut elf Kilometer langen Rundweg durch die Gemarkungen Laderholz und Lutter. Am Lönsstein fanden die Wanderer einen geeigneten Platz für eine längere Picknickpause. Nach Erreichen des Ausgangspunktes ging es zum Sportplatz in Rodewald, wo der Wandertag bei einem reichhaltigen Grillbüfett seinen Abschluss fand. Hier wurden auch sieben neue Mitwanderer in die Gruppe aufgenommen. Die nächste Wanderung findet am 11. August statt und führt an der Weser durch die Lemker Marsch nach Marklohe. Hier ist eine etwa einstündige Pause geplant und eine Einkehrmöglichkeit gegeben. Die Strecke ist zweimal rund 6,5 Kilometer lang. Treffen ist um 8:50 Uhr auf Benningers Hof, Krummende 6, in Rodewald oder um 9:20 Uhr auf dem OBI-Parkplatz in Nienburg. Infos bei Manfred Schramme, Telefon (05021) 12453. Gäste sind willkommen. red

Entwicklung in den Vereinen

ROTENBURG. In der Veranstaltungsreihe „Sport im Dialog“ möchte die Arbeitsgemeinschaft Vereinsentwicklung mit den Mitgliedsvereinen des KreisSportBundes Rotenburg aus den Gemeinden Sittensen, Zeven, Fintel, Bothel, Visselhövede und Scheeßel ins Gespräch kommen und veranstaltet am Donnerstag, 22. August, ab 19 Uhr im Scheeßeler Hof, Kirchstraße 2-3, in Scheeßel einen Informationsabend. Vereine können sich bis 18.August per E-Mail an geschaeftsfuehrung@ksb-rotenburg.de anmelden.

Lohberger U16 startet beim Beachsoccerturnier in Damp

Zum Abschluss der Saison ist die U16-Fußballmannschaft des TSV Lohberg zum Beachsoccerturnier nach Damp gefahren. Da beim letzten Mal die Begeisterung über das gemeinsame Wochenende an der Ostsee groß war, machten sich die Jugendlichen um die Trainer Ulf Witt und Bianca Muth erneut auf den Weg an die Ostsee. Am Freitag folgte nach der Anreise die Eröffnungsfeier dieses großen Turniers - allein im Altersbereich der U16 nahmen 40 Mannschaften teil -, bei der alle Mannschaften nacheinander einliefen und mit großem Beifall begrüßt wurden. Im Anschluss fanden die ersten Spiele statt - die Lohberger bestritten sogar eine Eröffnungspartie. Der nächste Tag startete mit einem gemeinsamen Frühstück. Zwischen den einzelnen, sehr spannenden Spielen wurde entspannt, Eis gegessen und mit Fußbällen auf eine riesige Dartscheibe geschossen. Nach dem letzten Spiel kühlten sich die Mutigsten in der Ostsee ab. Am Sonntag folgten die letzten drei Spiele, ehe es nach der Siegerehrung am Sonntagnachmittag zurück in Richtung Heimat ging. red

Kursangebot beim Kneipp-Verein

„Zurück zur Natur - Selbstheilungskräfte aktivieren“ neu dabei

VISSELHÖVEDE. Der Kneipp-Verein Visselhövede startet nach der Sommerpause mit einem reichhaltigen Kursangebot. „Pilates“ wird vom 7. August bis 25. September von 19 bis 20 Uhr im Haus der Bildung angeboten. Anmeldungen und Infos bei Sonia Nolting unter der Telefonnummer (04262) 9198942.

„Rücken Fit (DTB)“ gibt es vom 29. August bis 28. November im Heimathaus von 9:30 bis 11 Uhr sowie von 19:30 bis 21 Uhr. „Energy Dance“, das beliebte Körper- und Bewegungstraining für alle Altersgruppen, läuft vom 29. August bis 28. November ab 17 Uhr im Heimathaus. „Elfi – elastisch und vital“ findet vom 30. August bis 29. November vom 9:30 bis 10:45 Uhr im Heimathaus. Infos und Anmeldungen bei Bernhard Haug, Telefon (04262) 3287.

„Yoga am Vormittag“ bietet Monika Gerke vom 10. September bis 19. November von 9 bis 10:30 Uhr im Heimathaus. Anmeldungen und Infos bei der Kursleiterin, Telefon (04260) 520.

„Qi Gong“ gibt es als zehnwöchigen Kurs vom 26. August bis 25. November - montags ab 17 Uhr - sowie als zwölfwöchiges Angebot vom 28. August bis 27. November - mittwochs ab 17 Uhr oder 19:30 Uhr. Anmeldungen bei Brigitte Eckervogt, Telefon (04262) 6609708.

„Kundalini Yoga“ zur Steigerung der Lebensfreude und für die innere Ruhe läuft vom 19. August bis 16. September von 18:30 bis 20 Uhr im Haus der Bildung. Anmeldungen bei Bernd Wichmann, Telefon (05191) 18857.

„Entspannung mit progressiver Muskelentspannung“ findet vom 3. September bis 10. Dezember vom 19 bis 20 Uhr im Gesundheitsraum, Grenzstraße 3. Anmeldungen bei Susanne Rohr, Telefon (04262) 3563.

Ganz neu ist der Kurs „Zurück zur Natur - Selbstheilungskräfte aktivieren“ vom 5. bis 26. September von 18:30 bis 20 Uhr in der Grenzstraße 3 in Visselhövede. Anmeldungen und Infos bei Susanne Rohr, Gesundheitspädagogin, unter Telefon (04262) 3563.

Das Dreschen und Schroten wird unter anderem beim 16. Oldietreffen in Vethem gezeigt. red

Fest für Freunde alter Traktoren und nostalgischer Landmaschinen

Beim 16. Oldietreffen wird der Vethemer Herford-Motor im Ersteinsatz präsentiert

VETHEM. Für viele Freunde alter Traktoren und Landmaschinen, Oldtimer und sonstiger nostalgischer Geräte wird das kleine Dorf Vethem wieder zum Mittelpunkt. Am Freitag und Sonnabend, 16. und 17. August, findet das 16. Oldietreffen für alte Trecker und Landmaschinen statt. An die 800 und mehr Besitzer dieser alten und faszinierenden Vehikel werden wieder auf dem Vethemer Sportplatz und drumherum erwartet.

Das Treffen wird diesmal ganz im Zeichen des eigenen Herford-Motors stehen. Es sollen den Zuschauern der aktuelle Restaurationsstand, Entstehungsgeschichte und die weitere Nutzung präsentiert werden. Der Motor wurde 2016 von der aufgegebenen Zimmerei Gustav Heitmann aus Krelingen erworben, fachgerecht abgebaut und nach Vethem zur Wiederaufarbeitung gebracht. 2,1 Tonnen brachte alleine die Kurbelwelle samt Schwungrad auf die Waage.

Offizieller Startschuss ist am Samstagmorgen mit dem traditionellen Anheizen von Schümanns altem Backofen unter alten Eichen. Den ganzen Tag werden in dem restaurierten Gemäuer wie früher Butterkuchen, Weiß- und Graubrote gebacken und dann auf Holstes Hofcafé feilgeboten. Drumherum findet sich ein vielfältiger Bauern- und Kunsthandwerkermarkt mit Aktivitäten rund um das bäuerliche Leben. Ab etwa 12:30 Uhr beginnen das Dreschen und Schroten, die Getreideernte mit verschiedenen Mähmaschinen sowie das Pflügen und die Feldbearbeitung durch die Teilnehmer.

Der bekannte Sensenfachmann Wolfgang Winter aus Fulde hat sein Kommen zugesagt und erklärt das Wiesenmähen mit der Sense. Auch wird fachkundig das Dengeln von Sensen, also das Schärfen, demonstriert.

Die Gaumenfreuden kommen natürlich auch nicht zu kurz. Mittags gibt es Erbseneintopf und selbst hergestellte Kartoffelpuffer mit Apfelmus. Nachmittags erwartet die Besucher wieder eine reichhaltige Kaffee- und Kuchentafel mit selbst gebackenen Torten bei zünftiger Blasmusik mit den Jordantalern aus Altenboitzen.

Für Kinder gibt es eine Hüpfburg. Rundfahrten für jedermann durch das ganze Dorf rund um das Ausstellungsgelände sorgen für interessante Ein- und Ausblicke. Auch ist der Besuch des sogenannten Fahrerlagers zu empfehlen.

Akkordeon-Bernd, der wandernde Musikant aus Verden, wird den Tag musikalisch begleiten. Mit Volkstänzen unterhalten die Heidmärker Danzlüüd aus Düshorn das Publikum rund um Holstes Eck. Ab 19 Uhr heizt DJ Schmidti die Besucher, Oldtimerfreunde und -besitzer mit heißen Rythmen ein.

Am Freitagabend heißt es „Vorglühen“ mit der Live-Band „Alles Echt“ aus Rethem unter den Eichen auf dem Sportplatz. Nach Soundcheck soll es um 20:30 Uhr losgehen, und die fünf Jungs aus Rethem und umzu werden für Stimmung sorgen.

Oldiefreunde, die sich mit ihren Veteranen zu diesem Treffen anmelden möchten, wenden sich an Rolf Nitschmann, Telefon (05166) 5000, Helmut Unger, (05166) 1225, Olaf Himstedt, (05166) 1400 oder per E-Mail an oldietreff-vethem@gmx.de.

Der Wochenspiegel verlost Eintrittskarten plus jeweils einer Portion Kartoffelpuffer. Wer gewinnen möchte, schreibt bis Montag, 5. August, 12 Uhr, eine E-Mail mit dem Betreff „Oldietreffen“ an info@wochenspiegel-sonntag.de. Dabei die Postanschrift nicht vergessen.

Mitglieder der Dorfgemeinschaft Vethem freuen sich auf den Ersteinsatz des Herford-Motors beim 16. Oldietreffen auf dem Sportplatz in der kleinen Ortschaft. red

Randerscheinung

Lebenszeit

Es gibt Zeitgenossen, die im Sommer mit Sack und Pack in den Süden fliegen, um sich dort zwei Wochen lang in den Sand unter die Sonne zu legen und abzuwarten, bis die Hitze des Tages vorbei ist und der Hunger sich meldet. Da hätten sie dieses Jahr viel Geld sparen und ihre persönliche Klimabilanz zurechtrücken können. Auch der Heidjer hatte Sonne satt (Sand sowieso) und musste abwarten, bis die Hitze vorbei ist und der Hunger sich meldet. Vor Ort. Ohne einen Tropfen Flugbenzin.

Wer im Laufe seines Lebens mal längere Zeit in südlichen Gefilden gelebt hat, kennt das: Früh aufstehen, in Windeseile alles erledigen, was zu erledigen ist, und dann Rückzug in die kühlsten Räume des Hauses und abwarten, bis die Hitze vorbei ist. Tag um Tag geht das so. Das ist pure Lebenszeit, die da ungenutzt verstreicht, indem man auf den Abend wartet und dass man endlich Hunger bekommt. Flankiert sind die Tage von Dingen, die man tun sollte (Sport in der größten Hitze vermeiden und trinken, trinken, trinken) und Dingen, die man nicht tun sollte (körperlich anstrengen und zu wenig trinken). Das ist auf Dauer so was von langweilig. Unternehmungen, die das Leben abwechslungsreicher gestalten könnten, kommen aus Umweltschutzgründen nicht in Frage: Rundfahrten im gut klimatisierten Auto beispielsweise. Das macht man nicht, denn die Herumjuckelei der Menschheit hat das Klima ja überhaupt so weit gebracht, dass man sich als Heidjer mit solchen Temperaturen über Tage und Wochen herumplagen muss. Unter den Rasensprenger hüpfen geht auch nicht: Wasserknappheit!

Am besten setzt man sich mit einem kühlen Getränk in den Keller und denkt an die armen Menschen, die so was heute nicht tun können, weil sie mitten im Arbeitsleben stehen. Im klimatisierten Büro geht das ja noch an. Bademeister haben zwar grad viel zu tun, aber vielleicht dürfen sie zwischendurch wenigstens mal kurz eintauchen. Aber die Arbeitnehmer in der Gastronomie haben es schwer. Besonders abends, wenn bei den außen gegrillten Heidjern innen der Hunger einsetzt. Ganz arm dran: Straßenbauarbeiter!

Grausam! Der Heidjer an sich ist für Dauerhitze nicht gemacht. Sonst würde er auf Mallorca leben und nicht in der Heide. Oder in Texas. Aber egal, wie heiß es gerade ist – demnächst kommt der Herbst. Dann geht das Leben im normalen Rhythmus weiter. An den Gedanken kann man sich klammern und ein kühles Getränk holen.

Ulla Kanning

Anzeige

Versammlung der Reservisten verlegt

BAD FALLINGBOSTEL. Die Reservistenkameradschaft Fallingbostel-Walsrode veranstaltet ihren Infoabend am Dienstag, 6. August, um 19 Uhr im „Country-Kitchen“ in Bad Fallingbostel, Tietlingen 6c. Die vorgesehene Jahresversammlung wird aus organisatorischen Gründen auf den 3. September verschoben und findet ebenfalls im „Country-Kitchen“ statt.

Wanderung zum Thema Kräuter

BRUNSBROCK. Zu einer Kräuterwanderung lädt Susanne Zweibrück für Freitag, 9. August, ab 16 Uhr nach Brunsbrock ans Müllerhaus ein. Auf einer kleinen Wanderung erklärt die Heilpflanzen-Expertin, welche Wildkräuter dort wachsen und was beim Sammeln zu beachten ist.

Jetzt im Hochsommer steht alles in Blüte, was noch vor einigen Wochen unscheinbar und klein war. Am Schmobach blüht zum Beispiel Baldrian, Mädesüß, Wasserdost und Blutweiderich. Am Wegesrand sind auch die ersten wilden Beeren zu finden. Die Teilnehmer erfahren etwas zu den Inhaltsstoffen und Wirkungen, welche Kräuter man in der Küche verwenden kann und auch etwas zur Geschichte und Mythologie.

Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden und findet bei jedem Wetter statt, außer bei Gewitter. Treffpunkt ist die Picknick-Bank am Müllerhaus. Die Teilnehmer sollten feste Schuhe anziehen. Anmeldung unter Telefon (04237) 510 oder auf www.rundum-duefte.de unter Workshops.

Schmackhafter und vielfältiger Ausflug

Krelinger Landgärtnerei lädt für kommenden Sonnabend zum Tomatenfest ein

KRELINGEN. Die Vielfalt selbst angebauter Tomaten können die Besucher des Tomatenfestes am Sonnabend, 10. August, von 9 bis 18 Uhr in der Krelinger Landgärtnerei erleben. Außerdem gibt es Gewürze und Kräuter, Bratwurst, Kaffee und Kuchen und für Kinder eine Hüpfburg.

Die Krelinger Landgärtnerei züchtet seit einigen Jahren verschiedene Tomatensorten in ihren Gewächshäusern. Die Vielfalt wird nicht nur in den Farben und Formen, sondern auch in den Geschmacksrichtungen sicht- und schmeckbar. Die Besucher können von den verschiedenen Sorten probieren und bekommen Anregungen für leckere Tomatenrezepte. Außerdem ist der Laden der Gärtnerei geöffnet.

Die Vielfalt der Krelinger Tomaten wird nicht nur in den Farben und Formen sichtbar. red

Ein breit gefächertes Programm: Alinta und Johnny Groffmann spielen Lieder aus der ganzen Welt. red

Eine perfekte Harmonie

Vater-Tochter-Duo spielen in Eickeloh

EICKELOH. Sie gehören mittlerweile zu den heimlichen Stars des Heidekreises, ihre Auftritte sind längst keine Geheimtipps mehr und darum in den meisten Fällen auch rasch ausverkauft: Johnny und Alinta Groffmann – Vater und Tochter, ein Duo, das in jeder Hinsicht harmoniert, vor allem aber musikalisch.

Am Sonntag, 11. August, ab 17 Uhr sind die beiden zu Gast bei der musikalischen Sommerandacht in der Alten Kirche in Eickeloh. Unter dem Motto „Lord of the Dance" singen die beiden Musiker Balladen, Popsongs und Chansons aus Irland, Amerika, Frankreich, Schweden, Serbien und Deutschland – selbst begleitet am Klavier und auf der Gitarre.

Zum Gesangsrepertoire von Johnny und Alinta Groffmann gehören das anrührende Lied „If I needed you" aus dem Film „Broken Circle Breakdown", der schwedische Song „Spelar för livet", „Lord of the Dance" (irischer Folksong) sowie deutsche Lieder wie „Heute hier morgen dort".

Die Sommerandacht findet in der gotischen Kirche am Alten Postweg statt, die im 13. Jahrhundert erbaut wurde. Den Wortanteil der Andacht übernimmt die Eickeloher Pastorin Sabine Half. Der Eintritt ist frei.

Spaß und Unterhaltung für Jung und Alt

Zweites Walsroder Weinfest rund um das Heidemuseum „Rischmannshof"

Garant für gute Musik und beste Stimmung beim zweiten Walsroder Weinfest: die „Ol'Potatoes". red

WALSRODE. Die Mischung hat überzeugt: Uriges Ambiente auf dem Gelände des Walsroder Heidemuseums „Rischmannshof", leckere Weine in weiß, rot und rosé, Gin-Tonic und Cocktails, Käsesnacks und vor allem beste Stimmung mit Musik der „Ol'Potatoes" - das alles und noch einige Zutaten mehr sorgten 2018 dafür, dass das erste „Walsroder Weinfest" mehr als 400 Besucher anlockte und ein Erfolg wurde. Für Sonnabend, 10. August, laden die CDU-Stadtverbände Walsrode und Bad Fallingbostel zur Neuauflage ein. Los geht es um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Das Weinteam Winzerwelt aus Hannover und das Weingut Balzhäußer aus Gimbsheim sind auf alle Freunde des Rebensaftes bestens eingestellt. Bekannte deutsche Weinanbaugebiete wie Rheinhessen, die Pfalz, Baden und Württemberg, aber auch Mosel und Rheingau werden wieder vertreten sein. Darüber hinaus diesmal aber auch noch Weine aus Frankreich, Italien und Südafrika. Aber auch an die weniger ausgeprägten Weinfreunde ist gedacht: Ein Cocktail-Stand mit alkoholischen und nicht alkoholischen Kreationen sowie Wasser und Cola wird für die Erfüllung fast aller Getränkewünsche sorgen.

Tamir Gorodeiski, Karikaturist, Schnellzeichner und vielen vielleicht von einer Begegnung in der „Einkaufsstadt" Posthausen bekannt, ist wieder mit dabei und lädt ein, sich auf originelle Weise porträtieren zu lassen. Zudem stellt er unter Beweis, dass er nicht nur gut zeichnen, sondern auch kochen und zubereiten kann: Auf orientalische Vorspeisenteller dürfen sich die Gäste freuen. Flammkuchen und kleine Käse- und Brotsnacks ergänzen die Auswahl der Gaumenfreuden zum Wein.

Natürlich wäre das Weinfest nur halb so gut und stimmungsvoll, müsste es ohne seine Musiker auskommen. Inne Thompson, Peter Hokema, Nigel Moore, Thomas Gänge und Jörg Wreden werden sich mit Geige, Banjo, Kontrabass, Gitarre und Mandoline unter die Gäste mischen und wieder singend und musizierend von Tisch zu Tisch und über das Gelände ziehen – eine Art ihrer Performance, die im vergangenen Jahr bei den Besuchern besonders gut angekommen war. „Appalachian-Mountain-Music", typische „Fidel-Tunes", aber auch deftige, mehrstimmige Liedtexte mit treibenden Tanzrhythmen bestimmen ihr Repertoire und wollen zum Mitsingen und Tanzen animieren.

Für den Bewegungsdrang der jüngsten Besucher ist wieder die beliebte Hüpfburg gedacht. Und es gibt auch eine Tombola mit vielen attraktiven Preisen, die von Geschäften und Einzelhändlern aus Walsrode, Bomlitz und Bad Fallingbostel gestiftet wurden. Den Hauptpreis, eine Fahrt für zwei Personen zum Niedersächsischen Landtag, hat Landtagsabgeordnete Gudrun Pieper zur Verfügung gestellt. Der Reinerlös wird dem Verein „Frauen helfen Frauen" überreicht werden.

Zu seinem 50. Geburtstag verteilt Inhaber Geschenke

Besondere Aktion im Schneverdinger Möbelhaus Brümmerhoff startet am morgigen Montag

Zu seinem 50. Ehrentag gewährt Heiko Brümmerhoff seinen Kunden zehn Prozent Geburtstagsrabatt. red

SCHNEVERDINGEN. Anlässlich des 50. Geburtstag von Inhaber Heiko Brümmerhoff feiert das Schneverdinger Möbelhaus Brümmerhoff eine besondere Aktion. Der Chef gibt quasi Geschenke an die Kunden. Jeder Kunde bekommt ein Glas Prosecco oder einen Kaffee oder Cappuccino. Heiko Brümmerhoff konnte mit vielen Lieferanten Sonderkonditionen verhandeln: So gibt es in den Feierwochen vom 5. bis 17. August neben den bis zu 20 Prozent Herstellerrabatt noch zehn Prozent Geburtstagsrabatt.

Seit fast 30 Jahren in der Möbelbranche mit Stationen in Hamburg, Köln und Berlin übernahm Heiko Brümmerhoff das Schneverdinger Möbelhaus mit mehr als 200-jähriger Tradition vor 22 Jahren und entwickelte es ständig weiter. Neben dem Stammhaus in Schneverdingen mit SB Möbelmarkt und Weber Grill Store gibt es Filialen in Hamburg und Buchholz mit dem „Stressless"-Laden „Die Sesselei" und seit zwei Jahren auch die Küchenwelt Brümmerhoff in Lüneburg.

Neben den neusten Trends legt Brümmerhoff den Schwerpunkt auf beste Beratung und sehr gute Qualität der Produkte. Insofern gibt es diese Tage einen Grund zu feiern und zu sparen.

Mondscheinspaziergang in der Tietlinger Wacholderheide

BOMLITZ. Die „NachtnaTOUR" des Naturschutzbundes Heidekreis führt an einen geschichtsträchtigen Ort, der sich nicht nur bei Lönsfreunden großer Beliebtheit erfreut, sondern von Einheimischen gerne als Naherholungsgebiet genutzt und zurzeit der Heideblüte auch von Touristen angesteuert wird: Der Tietlinger Wacholderhain, der sich auf einem hügeligen, etwa 15 Meter zu den schmalen Talwiesen der Böhme abfallenden Hang erstreckt und seit 1951 unter Naturschutz steht.

Bei einsetzender Dunkelheit, wenn der Vollmond über der Heide steht, die knorrigen Wacholder nur noch schemenhaft zu erkennen sind und die Fledermäuse auf Insektenjagd gehen, entfaltet die Heidelandschaft eine besondere Magie. Wer die Natur bei Nacht erkunden möchte, sollte sich am Sonnabend, 10. August, um 21 Uhr auf dem Parkplatz bei der ehemaligen Gaststätte an der Walsroder Straße 114 in Bomlitz-Lönsheide einfinden. Der kostenlose Mondscheinspaziergang dauert 1,5 Stunden und wird von Dr. Antje Oldenburg, Telefon (05164) 801113, geleitet.

Kleinkaliber-Pokalwettkampf in Nordkampen

NORDKAMPEN. Die 79. Auflage des Kleinkaliber-Pokalwettkampfs der Wettkampfgemeinschaft der acht Schützenvereine im Kirchspiel Kirchboitzen findet am Sonntag, 11. August, auf der Schießsportanlage des SV Kirchboitzen statt. Eröffnet wird der Wettkampf um 10 Uhr mit den Herren-, Damen- und Seniorenteams des SV Nordkampen und des SV Vethem.

Ab 14 Uhr greift die Jugend der acht Vereine in das Wettkampfgeschehen mit dem Luftgewehr ein. Teilnehmer und Zuschauer können jeden Schuss der Wettbewerbe auf einer Leinwand verfolgen. Im Fokus ist dabei immer wieder der Bestmannorden. Nur der beste Schütze jeder Klasse bekommt diesen überreicht. Bei Ringgleichheit entscheidet ein Stechen um die begehrte Medaille in der jeweiligen Klasse. Die Siegerehrung ist für 17 Uhr vorgesehen. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Ausrichter Groß Eilstorf.

„City Games", Kartenhäuser, „Laser Tag": Viel Spaß für die Nachwuchsbrandschützer

Der jüngste Ausflug der Stadtjugendfeuerwehr Walsrode mit Teilnehmern aus Honerdingen, Kirchboitzen, Krelingen und Walsrode führte in die Hansestadt Bremen. Vormittags standen die sogenannten „City Games" auf dem Programm. Dabei wurde in Kleingruppen die Hansestadt erkundet, nebenbei mussten viele verschiedene und interessante Aufgaben gelöst und Spiele gespielt werden. Ein Beispiel: „Baue dein eigenes Haus am See aus Spielkarten und fotografiere es anschließend." Die Siegerehrung zeigte, dass die Nachwuchsbrandschützer aus Honerdingen und Krelingen das Rennen gemacht hatten. Nach dem gemeinsamen Mittagsessen stand „Laser Tag" auf dem Programm. Jugendliche und Betreuer konnten sich noch einmal richtig austoben und dabei jede Menge Spaß haben und viel Action erleben.

Feuerwehr

Die zehn beliebtesten Orte auf Mallorca

Wunderschöne Sandstrände, abwechslungsreiche Landschaften, Sehenswürdigkeiten und Partymeile

WALSRODE. Mallorca, das Lieblingsferienziel der Deutschen: Nicht nur die kurze Flugdauer und das mediterrane Klima, sondern auch die vielen gepflegten Sandstrände und die abwechslungsreiche Landschaft ziehen jährlich viele Urlauber auf die Baleareninsel. Doch welche Orte und Regionen auf der spanischen Mittelmeerinsel sind bei den deutschen Reisenden am beliebtesten? weg.de hat die Buchungen der letzten zwölf Monate ausgewertet, mit den Suchanfragen bei den gängigen Suchmaschinen verglichen und die Top 10 der beliebtesten Urlaubsorte zusammengestellt.

1. Palma - quirlig und authentisch: Die quirlige Hauptstadt der Balearen im Süden Mallorcas ist ein absolutes Ganzjahresziel: urban und modern, aber auch geschichtsträchtig und kulturell interessant. Egal, ob als Tagesausflug, Wochenendtrip oder auch für einen längeren Aufenthalt, Palma ist ein Muss für jeden Mallorca-Urlauber. Die bekanntesten Sehenswürdigkeiten sind die Kathedrale La Seu und der Palast des Königs. Palma hat das, was viele Urlauber suchen: die perfekte Symbiose aus spannendem Städtetrip und entspanntem Strandurlaub.

2. Cala Ratjada - die perfekte Abwechslung: Der Ort Cala Ratjada an der Nordküste der Insel hat alles, was einen tollen Mallorca-Urlaub ausmacht: einen malerischen Hafen, eine wunderschön angelegte und kilometerlange Uferpromenade, eine belebte Fußgängerzone sowie zahlreiche Bars und Cafés. Hier müssen sich deutsche Urlauber auch keine Sorgen bezüglich Verständigungsproblemen machen, die meisten Verkäufer und Kellner sprechen Deutsch. Auch bei allen Strandfans ist Cala Ratjada sehr beliebt. Die bekanntesten Strände sind Cala Agulla, Cala Son Moll und die Bucht Cala Gat im Südosten.

3. Cala Millor - die beste Bucht: Wörtlich übersetzt bedeutet Cala Millor „beste Bucht“. Was der Name verspricht, bekommen Reisende hier auch: eine palmengesäumte Promenade am zwei Kilometer langen und 35 Meter breiten feinsandigen Strand. Am südlichen Ende der Bucht ragt eine Landzunge ins Meer, die Punta de n'Amer genannt wird - ein bemerkenswertes Naturschutzgebiet. Bei einem Spaziergang im kleinen, aber feinen Naturreservat erfahren Urlauber mehr über die Pflanzen- und Tiervielfalt.

4. Paguera - Little Germany: Der ehemalige Party-Hotspot im Westen der Insel hat sich in den vergangenen Jahren in einen familienfreundlichen Urlaubsort für alle verwandelt. Selbstverständlich gibt es noch einige angesagte Discos, in denen Schlagersänger ihre Lieder zum Besten geben - die Zeiten der lauten Partynächte sind allerdings vorbei. Neben den bereits bestehenden Stränden Playa Torta und Playa La Romana wurde der Playa Palmira mit zusätzlichem Sand aufgeschüttet und verbreitert - alle drei sind über eine Promenade miteinander verbunden. Stadt und Strände gelten als besonders sauber, das Zentrum wurde in den letzten Jahren verkehrsberuhigt. Bei den Insulanern trägt Paguera den Spitznamen „Little Germany“.

5. El Arenal - Bierkönig und Megapark: Für das Gebiet an der Südküste Mallorcas, das teilweise zu Palma und teilweise zu Lluc-major gehört, gibt es unterschiedliche Schreibweisen, die offiziell mallorquinische lautet S'Arenal. Mit dem berühmten Strandabschnitt Balneario 6, der weithin als „Ballermann 6“ bekannt ist, ist El Arenal vor allem bei den deutschen Party-Urlaubern gefragt. Wer gerne Party und Strandurlaub verbinden möchte, der ist hier genau richtig. Der feinsandige, saubere Strand fällt flach ins Wasser ab und lockt zusammen mit der gut ausgebauten Infrastruktur vor allem jüngere Urlauber an.

6. Can Picafort - die größte Bucht: Can Picafort liegt im Nordosten der Insel, fast mittig in der größten Bucht Mallorcas - der Badia D'Alcúdia. Der fünf Kilometer lange helle Sandstrand der Bucht geht langsam in Sanddünen über. Auch Can Picafort bietet diverse Annehmlichkeiten und Aktivitäten für Urlauber auf der Balearenineinsel und hat sogar die größte Kartbahn Mallorcas. Das Highlight des Badeortes ist die 2,5 km lange Strandpromenade, auf der sich unzählige Cafés, Kneipen und Geschäfte aneinander reihen und für reichlich Abwechslung sorgen.

7. Playa de Muro - der längste Strand: Der Playa de Muro ist eigentlich mehr ein Strand als ein Ort - allerdings nicht nur irgendeiner. Mit seinen sechs Kilometern Länge ist er der längste Strand der Balearenineinsel und wird sowohl von Touristen als auch von Einheimischen aller Altersgruppen besucht. Im Vergleich zu den Touristenhochburgen finden Urlauber hier auch ruhigere Strandabschnitte zum Entspannen. Die vielen Restaurants und Einrichtungen sowie die extra Spielbereiche machen den Strand besonders familienfreundlich. Zudem ist das Meer von fast allen Hotels und Ferienwohnungen im Küstenabschnitt fußläufig erreichbar.

8. Alcúdia - das Familienparadies: Die über 25 Kilometer lange und weit geschwungene Bucht von Alcúdia fällt besonders flach ins Wasser ab und ist damit für Familien mit Kleinkindern gut zum Baden und Planschen geeignet. Zudem ist die Hotellerie hier auf die kleinen Gäste eingestellt und bietet zahlreiche Familienhotels. Besonders sehenswert sind die Altstadt sowie der schöne Yachthafen und die lange Strandpromenade. Als Ausflug bietet sich eine Wanderung zur Grotte von Sant Martí an, die zur Zeit der Römer von den ersten Christen heimlich als Religionsstätte genutzt wurde.

9. Can Pastilla - zwischen Palma und El Arenal: Fast genau mittig zwischen der Hauptstadt und der Partyhochburg El Arenal liegt Can Pastilla an der Playa de Palma. Dies ist der perfekte Ort für alle Pauschalreisenden. Hier gibt es eine Fülle an günstigen Hotels und eine sehr gut ausgebaute Infrastruktur. Von hier aus können Ausflüge aller Art gebucht werden - egal, ob ins Hinterland oder aufs Meer. Durch die zentrale Lage sind alle Wege kurz, sowohl zum Strand, als auch zum Flughafen. Wer etwas aktiv sein möchte, kann sich ein Fahrrad leihen und auf dem Radweg direkt am Meer entlang in nur 30 Minuten nach Palma fahren.

10. Sa Coma - entspannter Strandurlaub: Südlich von Cala Millor liegt Sa Coma mit seinem schönen, aber kleinen Strand. Hier geht alles ein wenig ruhiger zu, dennoch gibt es eine Haupteinkaufsstraße mit Supermärkten, Apotheken, Restaurants und einer palmengesäumten Strandpromenade mit Shops und Bars. Das Highlight des Jahres ist das Mallorca Smooth Jazz Festival mit vielen Livebands, das jährlich im Mai stattfindet. Mit dem Fahrrad sind Urlauber in nur 20 Minuten von Sa Coma in Porto Cristo, wo sich die bekannte Drachen-Höhle befindet. Diese erstreckt sich über 1.700 Meter und beherbergt den größten unterirdischen See Europas.

Cala Ratjada shutterstock_454578580

El Arenal – Partymeile shutterstock_15394198

Auf den Spuren der Maya im Norden Yucatáns

Kombination von Badeurlaub mit Kultur und Natur in Mexiko

WALSRODE. Die sechstägige Reise „Cenoten, Meereswunder und Mayawelten“ durch den Norden Yucatáns bietet sich für diejenigen an, die einen Badeurlaub in Mexiko mit Kultur und Natur kombinieren möchten. Die Gäste des Reiseveranstalters Meiers Weltreisen wohnen in einem komfortablen Hotel in Playa del Carmen und starten von hier ihre täglichen Ausflüge. Gemeinsam mit einem Reiseleiter besichtigen sie Maya-Stätten und entdecken karibische Inseln.

Mit Chichén Itzá, Tulum und Coba erleben die Reisenden drei besondere Stätten der Maya-Kultur. Chichén Itzá zählt mit seinen gut erhaltenen Bauwerken wie der Kukulkan-Pyramide, dem Ballspielplatz und dem Observatorium zu den bekanntesten Festungen. Mit ihrer einzigartigen Lage direkt am Meer beeindruckt die Mayastätte Tulum jeden Besucher, während die mystische und imposante Mayastadt Coba versteckt im dichten Dschungel liegt. Sie zählt zu den wenigen Anlagen, an denen das Besteigen der heiligen Tempel noch erlaubt ist, was sich besonders bei der höchsten Pyramide Yucatáns, Nochoch Mul, lohnt.

Gleich vier karibische Inseln lernen die Gäste kennen. Die Isla Mujeres erreichen sie mit dem Segelkatamaran und können die bunte Unterwasserwelt beim Schnorcheln an einem fischreichen Riff entdecken. Die feinsandigen Strände der Insel Holbox lassen beim Sonnenbaden und Entspannen keine Wünsche offen. Vogelfreunde finden auf den beiden Inseln Isla de la Pasión und Isla Pajaros ihr eigenes Paradies: Die Inseln zählen zu den vogelreichsten Gebieten Yucatáns.

Infos unter www.meiers-weltreisen.de oder in Reisebüros.

Maya-Stätte Tulum in Yucatan DerTouristik

Abkühlung im Funtensee

Im Steinernen Meer, der Kernzone des Nationalpark Berchtesgaden, liegt der Funtensee. Er ist ein Karstsee im Gebirgsmassiv und liegt auf 1.601 Metern Höhe. Aufgrund seiner Lage zählt der See zu den kältesten Orten Deutschlands und erlangte mit seinem Kälterekord von minus 40 Grad im Jahr 2018 überregionale Bekanntheit. Wer also eine Abkühlung sucht und gleichzeitig den Blick auf die Berchtesgadener Alpen genießen möchte, der ist am Funtensee genau richtig. An den Funtensee gelangen Alpen-Fans mit dem FlixBus nur am Wochenende und nur bis November, dafür aber zweimal pro Tag und Richtung.

Fotolia_95646716

Hoher Besuch im Forstamt Sellhorn

Forstministerin Barbara Otte-Kinast verschafft sich Einblick ins Waldpädagogikzentrum Lüneburger Heide

Die Tour führte Ministerin Barbara Otte-Kinast in den Heidekreis. Forstamtsleiter Peter Wendt begrüßte sie. Sierk NLF

BISPINGEN/SELLHORN. Die Besuchergruppe der Sommerreise wurde durch Klaus Jänich, Vizepräsident der Niedersächsischen Landesforsten, und Peter Wendt, Leiter des Forstamtes Sellhorn, in Ehrhorn empfangen. Im Waldpädagogikzentrum Lüneburger Heide (WPZ) informierte sich Barbara Otte-Kinast, Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, über die Umweltbildung, die dort geleistet wird und über die Naturwaldforschung in den Ehrhorner Dünen.

Die Landesforsten erfüllen die ihnen vom Land übertragen Aufgabe der Umweltbildung mit einem umfangreichen waldpädagogischen Angebot. „Das WPZ Lüneburger Heide ist eines von insgesamt elf Waldpädagogikzentren der Landesforsten in Niedersachsen“, so Annika Böhm, Leiterin des Tagesbetriebes im WPZ, die das Walderlebnis Ehrhorn und ihre Arbeit kurz vorstellte.

Dr. Peter Meyer von der Nordwestdeutschen forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen gab Einblicke in die Naturwaldforschung. Am Beispiel der Ehrhorner Dünen, die bereits vor 47 Jahren aus der Bewirtschaftung herausgenommen wurden, berichtete Dr. Meyer über die Entwicklung des Naturwaldes: „Der Naturwald bietet heute interessante Waldbilder, die den Förstern und uns Wissenschaftlern Aufschlüsse über die natürliche Waldentwicklung geben.“ Im vergangenen Jahr hatten die Landesforsten als Beitrag zur Nationalen Biodiversitätsstrategie zehn Prozent des Landeswaldes als Urwälder von morgen ausgewiesen, die sie nun dauerhaft einer natürlichen Waldentwicklung überlassen.

Insgesamt verzichten die Niedersächsischen Landesforsten seitdem auf fast 33.000 Hektar Wald auf forstliche Pflege- und Holzerntemaßnahmen.

Dadurch können sich diese Wälder ohne menschliche Einflüsse zu Urwäldern entwickeln. Die Erkenntnisse der Naturwaldforschung helfen auch, Antworten auf die Herausforderungen des Klimawandels zu finden.

Achim Worthmann feiert 30-jährige Betriebszugehörigkeit

HONERDINGEN. Achim Worthmann aus Stellichte feierte kürzlich seine 30-jährige Betriebszugehörigkeit in der Firma Völxen bzw. - seit 1. Januar 2018 - im Nachfolgeunternehmen Carsten Leinemann Baubeschläge UG in Honerdingen. Er begann am 1. August 1989 seine Lehre zum Einzelhandelskaufmann in der Baubeschlagabteilung der Firma Völxen.

Seit 30 Jahren beim Unternehmen Carsten Leinemann Baubeschläge UG bzw. dessen Vorgänger. red

Zu seinen Aufgaben gehört seitdem das Bedienen von Privat- und Handwerkerkunden, die Bestellung und Kommissionierung von Möbel- und Baubeschlägen. Achim Worthmann hat sich über die Jahrzehnte ein großes Fachwissen angeeignet, das von seinen Tischlerkunden äußerst geschätzt und genutzt wird. Die Firmenleitung bedankte sich beim „Jubilar“ für seine Treue und Loyalität und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute und damit verbunden noch viele weitere Jahre im Unternehmen.

Flohmarkt in Luttum

LUTTUM. Zur Schnäppchenjagd sind alle Interessierten beim Flohmarkt in Luttum eingeladen. Am Sonntag, 18. August, von 13 bis 17 Uhr bieten Aussteller auf dem Dorfplatz, Luttumer Dorfstraße, ihre Waren an. Weitere Infos unter Telefon (04231) 9565174.

Lehrgang zur Meistervorbereitung

WALSRODE. Der Meistertitel ist Gütesiegel und Auszeichnung zugleich. Er genießt bei Kunden, in der Öffentlichkeit und im Handwerk ein hohes Ansehen und Vertrauen. Auch im Hinblick auf den zunehmenden Fachkräftemangel ist der Erwerb des Meistertitels eine sichere Investition in die Zukunft des Betriebes.

Die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade bietet vom 4. November 2019 bis 17. Juli 2020 in Stade einen Meistervorbereitungslehrgang im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk Teile I und II in Vollzeit an. Der Lehrgang findet montags bis donnerstags von 8 bis 15:15 Uhr und freitags von 8 bis 13:30 Uhr im Technologiezentrum Stade, Rudolf-Diesel-Straße 10a, in Stade statt.

Zu dem Meistertitel gehört auch der „Geprüfte Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)“, anerkannt als Teil III der Meisterprüfung, und „AdA – Ausbildung der Ausbilder“, anerkannt als Teil IV der Meisterprüfung. Diese sind ebenfalls im Kursangebot zu finden.

Die Handwerkskammer berät auch über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten, zum Beispiel zu dem neuen Aufstiegs-BAföG oder der Meisterprämie. Infos und Anmeldungen bei Constanze Callebaut unter Telefon (04141) 606216, per E-Mail an callebaut@hwk-bls.de oder unter www.hwk-bls.de/meisterkurse.

Geschäftsführer Heiko Hoyer feiert rundes Jubiläum im Familienbetrieb

Geschäftsführer Heiko Hoyer (rechts), hier mit Werkstattleiter Stefan Schulz, beging kürzlich sein zehnjähriges Jubiläum. red

WALSRODE. Eine sich stetig wandelnde Kfz-Branche und die Zukunftsthemen E-Mobilität und Digitalisierung – die Hoyer Autohäuser stellen sich ihren Herausforderungen und das mit Erfolg. Entscheidend mitgeprägt wird dieser Weg seit zehn Jahren von Heiko Hoyer.

Heiko Hoyers berufliche Laufbahn begann 2003 mit der Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker. Mit Abschluss der Lehre im Sommer 2006 wurde er im Ausbildungsbetrieb als Geselle übernommen und begann parallel mit der Meisterschule, die er bereits ein Jahr später mit dem Titel Kfz-Technikermeister erfolgreich beendete. Mit dem Besuch der Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kraftfahrzeuggewerbe Northeim ebnete sich Heiko Hoyer anschließend den Weg für eine leitende Position. Er bestand das einjährige Studium 2008 zum Betriebswirt als Jahrgangsbester.

Am 1. Juli 2009 stieg Heiko Hoyer in den elterlichen Betrieb ein und eröffnete am 1. September 2009 das Autohaus Hoyer XS im Walsroder Gewerbegebiet, um den Kunden auch im Kleinwagensegment Premium-Automobile anzubieten.

Heute führt Heiko Hoyer gemeinem mit seinem Vater Gerd Hoyer zudem die BMW- und MINI-Betriebe in Walsrode, Soltau und Nienburg sowie den Walsroder Land-Rover-Betrieb.

Anzeige

Liebling, hast du meine Zähne gesehen?

Aus dem Alltag eines nicht mehr ganz jungen Paares

Hubertus Humpff ist sechsundsiebzigeinhalb Jahre alt und seit elf Jahren mit seiner zweiten Frau Hulda verheiratet. Und obwohl sich die beiden im Grunde gut verstehen, gibt es zwischen ihnen doch so manche Reiberei.
Immer häufiger finden sie sich in Situationen wieder, die es so früher nicht gegeben hätte. So steht Hubert schlimme Ängste aus, wenn seine Frau mit seinem Uralt-Mercedes über die Autobahn rast, Hulda hat sich angewöhnt, das Wechselgeld beim gemeinsamen Einkauf stets centgenau abzuzählen, Hubert versucht, das gemeinsame Liebesleben mithilfe von Tabletten anzukurbeln, und beide trauen sich nicht, dem jeweils anderen zu sagen, dass sie in einem eigenen Bett viel besser schlafen würden.

Taschenbuch
134 × 205 mm
224 Seiten

nur € 12,99

Walsroder Zeitung

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.

J. Gronemann GmbH & Co. KG · Lange Str. 14 · 29664 Walsrode
Tel. (05161) 6005-0 · info@wz-net.de · www.wz-net.de

TIERE SUCHEN HEIMAT

Frieda und Paula warten schon lange

HODENHAGEN. Paula und Frieda sind 2016 geborene und mit der Hand aufgezogene Hängebauchschweine. Laut Vorbesitzerin soll der Vater ein Wildschwein sein. Sie kennen es, zusammen mit Hühnern und Kaninchen zu leben, und auch Hunde sind ihnen vertraut. Paula ist ein sehr entspanntes Schwein, das jede Streicheleinheit genießt. Frieda indessen ist recht dominant. Sie mag es, gebürstet zu werden, zeigt jedoch, wenn sie genug hat. Beide neigen zu Übergewicht und werden deshalb nur mit Gemüse gefüttert. Wer Interesse hat, meldet sich im Tierheim, Ruf (05164) 1626.

Foto: miezhaus grafigdesign

LEBEN IN UND MIT HOLZ

NATÜRLICHER BAUSTOFF FÜR EINE EDLE UND WARME WOHNATMOSPHÄRE

Bauen mit Holz

Langfristige und nachhaltiger Entscheidung

lps/Cb. Holz ist ein seit Jahrtausenden beliebtes Baumaterial. Holz bietet verschiedene Vorteile. Es ist leicht zu transportieren, zu verarbeiten und weist eine positive CO2-Bilanz auf. Holzhäuser sorgen für ein angenehmes Raumklima. Mit Holz lassen sich die unterschiedlichsten Wohnkonzepte umsetzen. Bei der Fertigbauweise kann Holz unterschiedlich eingesetzt werden.

Ein Holzrahmen bildet die Grundkonstruktion und andere Materialien werden zur Füllung der Rahmenfelder verwendet. Alternativ kann das Gebäude aus Massivholz gefertigt sein. Das bedeutet zwar mehr Aufwand, bietet aber einen besseren Schallschutz. Beim Holzrahmenbau überzeugen leichtes Gewicht und einfaches Zusammensetzen der Einzelteile auf der Baustelle. Besonders beachten müssen Bauherren Fragen der Dämmung und der Absicherung von Holzteilen in der Außenhülle gegen Witterungseinflüsse. Wer sich für ein Holzhaus entscheidet, möchte die Vorzüge in vollem Umfang ausschöpfen.

Vereinfachte Baugenehmigungsverfahren und weniger umfängliche bauaufsichtliche Prüfung bringen aber auch eine höhere Eigenverantwortung für Bauherren und Architekten. Auch ein Holzhaus hat den Bauvorschriften zu entsprechen. Das Qualitätszeichen Holzhausbau hilft, diese Normen einzuhalten. Es wird von der Qualitätsgemeinschaft Holzbau und Ausbau an Hersteller von Holzhäusern verliehen, die die Qualitäts- und Prüfbestimmungen erfüllen. Das Holzbauunternehmen verpflichtet sich zur Qualitätsüberwachung. Gesicherte Qualität zahlt sich nicht nur für die Langlebigkeit des Hauses, sondern auch für die Finanzierung des Objektes und für Versicherungen aus.

lps/Cb. Bauen mit Holz.
Foto: Holzabsatzfonds

Eine neue Treppe

Planungsfehler vermeiden

lps/Bi. Treppen werden viel genutzt. Daher ist es essentiell, bei der Planung dieser, Fehler zu vermeiden, denn nachträgliche Änderungswünsche sind meist mit hohen Zusatzkosten verbunden.

Wer sich eine Treppe einbauen lassen möchte, ob in das neue Eigenheim oder um zwei übereinanderliegende Wohnungen zu verbinden, sollte daher einiges beachten. Unter anderem ist es ratsam, sich beim Bauamt zu erkundigen. Denn wer beispielsweise den Keller mit der Wohnung verbinden oder den Dachboden zum Wohnen ausbauen möchte, benötigt eine Genehmigung. Wer sich nachträglich eine Treppe einbauen möchte, sollte bereits bei den ersten Ideen einen Bauingenieur oder Architekten hinzuziehen.

Dieser kann einem verraten, ob es an der gewünschten Stelle überhaupt möglich ist, eine Öffnung für eine Treppe einzuschneiden.

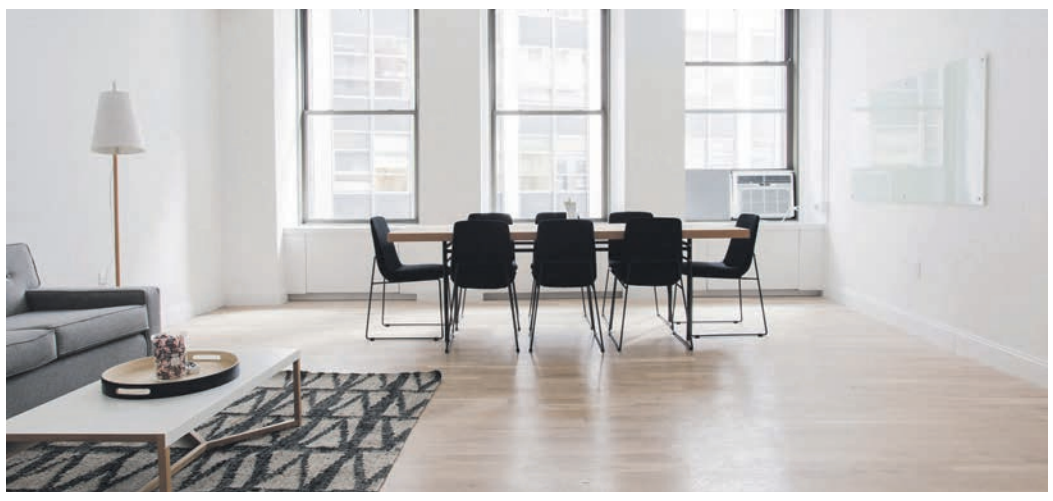
Bei einem Neubau werden die Treppen meist vor Ort aus Beton gegossen oder kommen als Betonfertigteil an die Baustelle. Für den nachträglichen Einbau hingegen empfehlen sich Holz- oder Stahltreppen. Als Oberfläche für die Stufen gibt es eine Vielzahl an Materialien zur Auswahl. Je nach Belieben kann zwischen Beton, Stein, Fliesen, Holz, Stahl oder auch Glas gewählt werden.

Ein Überblick

Stylisches Parkett als moderner Fußbodenbelag

lps/Str. Bei Parkett handelt es sich um einen hochwertigen Fußbodenbelag aus Holz, der in der Regel aus Harthölzern wie Eiche, Buche oder auch Nussbaum besteht. Es gibt noch eine Reihe anderer Hölzer, die als Bodenbelag gut geeignet sind, auch wenn jedes Holz seine eigenen speziellen Eigenschaften mit sich bringt. Für die Renovierung im eigenen Haus oder der Wohnung ist der Boden ein ganz zentrales Element. Dieser soll lange Zeit überdauern und macht einen großen Anteil der Atmosphäre im Raum aus. Daher ist eine gründliche Überlegung diesbezüglich enorm wichtig. Im Allgemeinen wird zwischen zwei Arten unterschieden: Zum einen spricht man von Massivparkett. Dies ist eine althergebrachte Art den Boden zu verlegen.

Nachdem die Holzstücke ausgelegt werden, ist die Arbeit noch nicht komplett verrichtet. Erst dann wird das Parkett angeschliffen und versiegelt. Früher wurde das Material genagelt oder geschraubt. Nicht zu vergessen bei der Entscheidung für oder gegen einen Parkettboden ist, dass Holz ein lebendiges Baumaterial ist und auf Temperaturunterschiede oder Luftfeuchtigkeit reagiert. Parkett auf einer Fußbodenheizung zu verlegen, sollte dementsprechend explizit ausgewiesen sein, nur dann kann man sicher sein, dass keine Probleme entstehen. Zur zweiten Variante zählt das Mehrschichtparkett. Es gehört zu der moderneren Option eines Dielenbodens. Diese Art des Verlegens bringt einige Vorteile mit sich, da das Holz wesentlich weniger arbeitet und durch den geringeren Ressourcenverbrauch die Umwelt schont. Nachdem man sich für eine der Möglichkeiten entschieden hat, sollte überlegt werden, ob der Parkettboden geölt oder lackiert werden soll. Beide Varianten vereinen Vor- und Nachteile. Eine genaue Beratung in einem Fachhandel für Bodenbeläge ist daher ratsam.



lps/Str. Parkett ist ein beliebter Bodenbelag, der besonders durch die einzigartige Optik überzeugt.
Foto: Pixabay.com

Parkett schleifen
Alt erhalten – neu gestalten
Tel.: 0 51 61/ 51 84
Tischlerei Olrogge

PORTAS® FACHBETRIEB
TRADITION TISCHLEREI & TREPPENBAU SEIT 1900
JÜRGEN STELTER
TISCHLEREI & TREPPENBAU
Holztreppen
Einbauschränke
Badmöbel
Fenster
Haustüren
Innentüren
Reparaturen
Schlüsseldienst
Sonnenschutz
Online Möbelplaner
Jürgen Stelter e.K. · Inhaber: Nico Stelter
Brandenburger Straße 9 · 29646 Bispingen-Hörpel
Tel.: 0 51 94 - 23 13 · mail: info@treppenbau-stelter.de
mobil: 0 171 - 705 92 47 · web: www.treppenbau-stelter.de

WIR BAUEN FÜR SIE
SCHLÜSSELFERTIG!
• Ihr komplettes Wohnhaus in Holzrahmenbauweise
• Grundriss und Gestaltung der Fassade nach Wahl
HOLZ HAT ZUKUNFT
GENAU WIE UNSERE
MITARBEITER –
WERDE EINER VON UNS!
FRICKE
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
27374 Visselhövede-Wittorf
Telefon 0 42 60 4 70
www.holzbau-fricke.de
81fünf®

COHRS TISCHLEREI
... und es wird gut
Bad Fallingbostel • Tel.: 05162 9891-28
www.cohrs-tischlerei.de
Türen•Fußböden•Treppen•Einbaumöbel•Dachausbau

HELMKE BAU
ARCHITEKT · BAUMEISTER · DIPL.-ING.
. . . seit über 100 Jahren
Zimmerei • Dachdeckerei
Ing.-Holzbau • Innenausbau
Autokranverleih
Schlüsselfertige Bauten in Holzrahmenbauweise
Kettenburg 23 · 27374 Visselhövede
Tel. 0 42 62/13 87 + 33 74 · Fax 0 42 62/44 00
www.helmke-bau.de · E-Mail: info@helmke-bau.de

Baumarkt

ALU-WINTERGÄRTEN
- Wintergarten-Beschattungen
- Terrassen-Überdachungen aus Aluminium
- Fenster
- Rollläden

Mekwinski Bauelemente GmbH • 29643 Grauen
Telefon 0 51 93/ 67 01 und 10 91 • Fax 0 51 93/ 10 77

Ein Stück Natur erleben! Tischler Giesler
Parkett Partner
Bodenbeläge & Bauelemente
Thomas Giesler
Ausstellung + Büro: Tel. 0 51 61/ 60 95 36
Fuhrenkamp 48 29664 Walsrode
www.parkettpartner-walsrode.de

Garten

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 0 51 64/ 8 02 76 87 Mobil 01 62/ 5 61 39 78

Gartenpflege & Pflasterarbeiten
☎ 01 74/ 2 96 72 64

Baum- & Forstservice Aribert Heidt e. K.
Tel. 0 51 64/ 80 20 56 oder 01 71/ 7 48 77 16
www.baumservice-heidt.com

Vermietungen

Neubauwohnung
Walsrode, Moorstraße, seniorengerecht, 94 m²
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi.-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61/ 30 17

WALSRODE
Beethovenstraße
Garagen zu vermieten
Weitere Garagen auf Anfrage!
Tel. 0 51 61 / 30 17

2-Zimmer-Wohnungen

Hünzingen: 2 Zimmer, Kü. (EBK), Flur, Bad, OG, Balkon, Pkw-Einstellpl., keine Tierhaltg, 2 MM Kaution.
☎ 01520 – 5314302 ab 18 Uhr

3-Zimmer-Wohnungen

3-Zimmer-Wohnung in Bomlitz zu vermieten, Energieverbr. 83,9 kwh/(m²*a) ca.85 m², Einbauküche. ☎ 0172 - 10893 bezugsfrei zum 01.11.209.

Walsrode: Neubauwohnungen Erstbezug: 3-Zi.-OG, ca. 93 m² Wfl., Einbauküche, Vollbad, HWR, Balkon und ca. 45 m² (!!!) Nutzfl.; Kfz-Stellplatz, Gasheizung, End-energiebedarf: 38,2 kWh/m²a, Energieeffi-zienzkl. A, Miete: € 720,- + Nbk., Erstbezug ab sofort
zuständig: H.-Peter Markgraf, RE/MAX Immobilienbüro Rotenburg,☎ 04261/630 69 60

durchgehend geöffnet **Digital-Bilder ab -,17**
Walsrode Lange Straße 21, Tel. 0 51 61/ 58 84

4-Zimmer-Wohnungen

6-Zimmer-Whg. zu vermieten
Küche, 2 Bäder,
165 m², 990,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi.-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61 / 30 17

4-Zi.-Whg., 142 m², EG, auf Resthof in Groß Eilstorf, gr. Wohndiele, Terr., Garten, Pferdehaltg. mgl., frei ab 1.8.
☎ 0172-9812530

Häuser - Angebote

Walsrode, zentrale Lage, **excl. Bungalow,** Bj. 2008, 165 m² Wfl. (seniorengerecht), integriete Doppelgarage, 51 m² Abstellr., hochw. ausgestattet, eFensterrolläden, Paket- u. Granitböden, 2019 kompl. renov., bezugsfertig, 2 Terr., auf 700 m² Grdst., VB 358.000,- €. ☎ 0171 / 7734541

Walsrode, nahe Eckernworth, **alleinst. EFH,** ca. 150/580 m², techn. top Zustand, sofort beziehbar, Maklerfrei, VB 189.000,- €. ☎ 01577 – 4537046

Immobilienbewertung kostenlos! Wir ermitteln zuverlässig und unverbindlich den Marktwert Ihrer Immobilie. Jetzt Termin vereinbaren! **Cohrs ImmobilienService, Vogteistraße 30. 29683 Bad Fallingbostel, Tel. 0 51 62/14 44**

Immobilien allg. - Gesuche

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Einfamilien-Häuser** 100 – 150 m² Wfl. u. Grdst. (gerne auch größer) in **Hodenhagen.** ☎ 0 51 61– 91 06 51 www.kaelber-immo.de

Häuser - Gesuche

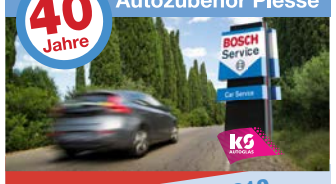
Zwei junggebliebene Frauen suchen kleines Haus o. Bauernhaus m. Scheune zum Kauf im HK (auch einsam gelegen). ☎ 05162/9048661 o. 0178/ 4604246

Automarkt allgemein

SO ODER SO

Sie haben die Wahl!
Klimaanlagen
✗ Nachrüstung
✗ Reparatur
✗ Wartung und Service
Meyerhoff
1a autoservice
Kfz-Meisterbetrieb Klein Harler Str. 8 Kroge
Tel. 0 51 63 / 66 61
Fax 0 51 63 / 4 48
Wir machen, dass es fährt

Seit über 40 Jahren ... und jeden Tag besser!
40 Jahre Autozubehör Plesse



1. bis 31. August 2019
Webasto Sommer-Aktion 200,- €*
Preisvorteil beim Einbau einer Standheizung von Webasto sichern.
40,- € Nachlass Jubiläumsrabatt
* Alle Aktionsbedingungen unter unter standheizung.de/sommeraktion
Die Webasto-Aktion läuft bis zum 30. September 2019
HU-/AU-Abnahme für 99,- € Hauptuntersuchung durch die Dekra, inkl. Abgasuntersuchnung durch uns!
29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Str. 1A
Telefon: 05161 9860-0
info@plesse-walsrode.de

Ihr Anhänger-Zentrum
BF – Koch – Barthau
gebraucht ab € 150,00, OT Tewel
Tel. 0 51 95 / 24 31, Fax 9 72 82 00

Mazda

Original MAZDA-Ersatzteile · Wartung nach MAZDA-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**
25 JAHRE AUTOHAUS Hohmann GmbH Ford
Otto-Hahn-Str. 7 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61- 60 08-0

Peugeot

Peugeot Partner Tepee Family, viele Extras, Diesel, Euro4, EZ 2010, 72.000 km, TÜV neu, 1. Hd., VB 7.500,- €.
☎ 05162 / 979744

VW

VW Touran 1,6, Benziner, 105 PS, Bj. 2009, TÜV 11/20, 156tkm, schwarz, AHK, zus. 4 Winterreifen auf Felgen, Klima, Sitzhzg., Tempomat, R/CD, unfallfrei, leichte Gebrauchsspuren, 4.900,- €.
☎ 0173 - 3243644

Kfz-Ankauf

Abholung von Altfahrzeugen, Wohnwagen, Wohnmobilen etc. Alles anbieten. Wir zahlen nach Zustand. **Ankauf aller Fahrzeuge.** ☎ 0175-2825391

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

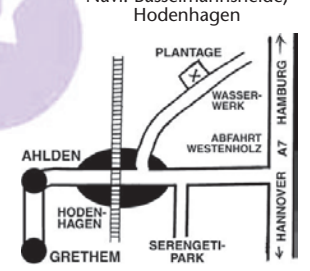
Zweiräder

Motorroller Piaggio Hexagon 125, 124 ccm, Bj. 96, TÜV 6/21, 7.000 km, Garagen-Fahrzeug, VB 700,- €. ☎ 05162 / 1082

Verkäufe

Heidelbeeren
zum Selberpflücken oder Kauf
Aktionstage vom 5. - 10. August 2019
selbst pflücken 1 kg € 3,00
ab 4 kg je kg € 2,50
Plantage Gr. Heins
Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr
Sa. 8:00 - 16:30 Uhr
Fam. Oestmann, Südkampen
Tel. 0 51 66 / 274, Plantage: 0174 / 1 03 50 35

Blaubeer Land
Bei uns erleben Sie Ihr „blaues Wunder"!
Heidelbeeren zum Selbstpflücken
Navi: Basselmannsheide, Hodenhagen
Inh. Fam. Badenhop
Grethemer Hauptstr. 35
29690 Grethem
☎ (0 51 64) 83 23
Öffnungszeiten Café
Juli bis September
täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr



Plantage zum Selbstpflücken
täglich von 9:30 - 18:00 Uhr geöffnet

www.Foto-Art-walsrode.de

Ihr professionelles Zweithaarstudio und Top-Friseursalon in Walsrode
Staunen Sie mal rein – wir finden Service gut!
Bettina Bissel Friseurin und Perückenmacherin
WALSRODE · Lange Str. 7
Tel. 0 51 61 / 33 02
HODENHAGEN · Heerstr. 40
(im Aller-Ambiente)
Tel. 0 51 64 / 80 29 25
www.Bettina-Bissel.de

Haushaltsauflösung
am 10.8.19, von 11 - 18 Uhr, Normandiering 45a, Bad Fallingbostel, NR-Haushalt, hochwertige Ausstattung.

28er E-Bike Kreidler, 6 J. alt, 7-Gang, Akku ca. 80 km, gepfl., VB 550,- €. ☎ 05161 / 3243

Do.-Bett, 2 x 2 m, 1 Lattenrost, vollelektr. verstellb., 1 Lattenrost, manuell verstellb., 2 Nachtschr., 2 Matratzen, 200 €.
☎ 05161/48223

Sportl. He.-Tourenrad, Unikat der Deutschen Fahrrad-Manufaktur. 28", Rahmenhöhe 56 cm, schwarz mit silbermetallic, Federgabel, 7-Gang-Schaltung, Sachs-Rücktritt, gefederte Sattelstütze, Einbeinständer, sehr gepfl. u. guter Zustand, umsth. für 300 € VB / NP 920 €.
☎ 05071 / 2508 od.
☎ 0171 / 1114579

Garagenflohmarkt - alles muss raus, günstig. Samstag und Sonntag von 9 - 18 Uhr. Fallingbosteler Str. 18, Bomlitz.
☎ 05161 / 49810

Verkaufe Aufsitzmäher, Dolmar TM102-17H, Preis 950 €.
☎ 0160 / 2523195

Elektro-Rasenmäher v. Lux, neu, selten gebraucht, Schnittbreite 38 cm, 120 € VB.
☎ 0174-8388842

Div. Werkzeug sowie Werkbank günstig aus Hobbywerkstatt abzugeben.
☎ 05161 / 5638

Heidelbeeren von Privat in Düshorn. 0170 / 1516697

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Wittig WO SONST **Passbilder ab 7,95** sofort zum mitnehmen
Walsroder - Lange Straße 21 - 0 51 61/ 58 84

Ankäufe

!Achtung Privatsammler kauft: Pelze, Bekleidung, Orientteppiche, Schmuck und Tafelsilber, Bilder, Schreib- u. Nähmaschinen, Armband.- u. Taschenuhren, Porzellan, Musikinstrumente u. Antiquitäten. Seriöse Barabwicklung. A. Franz ☎ 0151 / 47245075

Landwirtschaft

Verleihe Tebbe 14t Miststreuer.
☎ 05165 / 291662

Veranstaltungen

Eilter Käseschule
Käse selber machen – mal eine andere Art von Freizeitbeschäftigung.
Termine
Sonntag, 11.08. 12:00 Uhr
Sonntag, 25. August 12:00 Uhr
Sonntag, 29. September 12:00 Uhr
Neugierig geworden? Weitere Infos und Termine unter: www.eilter-kaeseschule.de
Am Walde 10, Ahlden/OT Eilte
Telefon: 0 51 64/ 28 65
E-Mail: eilter-kaeseschule@gmx.de

Großer Flohmarkt
am 10. August 2019
in Bad Fallingbostel,
an der Heidmarkhalle.
☎ 04262 / 596 und
☎ 0172 / 9017655

Flohmarkt in 27308 Luttum, Dorfplatz, Luttumer Dorfstraße, **So., 18.8.** von 13-17 Uhr.
Info: ☎ 04231 / 9565174

Was tun bei ARTHROSE?
Mehrere Millionen schwerst arthrosebetroffene Menschen in Deutschland besitzen bereits ein künstliches Gelenk und jährlich kommen weitere 400.000 hinzu. Immer handelt es sich dabei um eine große Operation. Was kann der Patient selbst zum Gelingen beitragen? Was kann er tun, um Komplikationen zu vermeiden? Und mehr noch, was muss man wissen, um selbst alles für eine möglichst lange Haltbarkeit des neuen Gelenks zu tun? Zu diesen und vielen anderen wichtigen Fragen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe hilfreiche praktische Tipps, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder auch per E-Mail an service@arthrose.de (bitte auch dann die vollständige postalische Adresse mit angeben).

„Wo Kirche auch Zuhause ist"

Die Meinerdinger Kirchengemeinde feiert in diesem Jahr ihr 750-jähriges Jubiläum mit zahlreichen Veranstaltungen. Vieles ist rund um eine der schönsten Kirchen in der Region besonders. Das gilt nicht nur für die einmalige Atmosphäre, sondern auch für die Menschen, die hier leben und sich für „ihre Kirche" engagieren. Eckard Schulz, ehemaliger Redaktionsleiter der Walsroder Zeitung, hat darüber ein Buch geschrieben. Neben dem historischen Teil, für den der Historiker Thorsten Neubert-Preine verantwortlich ist, hat Schulz in Reportagen das Wirken der Hauptamtlichen, aber besonders der vielen Ehrenamtlichen beschrieben. Hinzu kommen Portraits von über 800 Menschen, die dem Autor erzählt haben, warum die Meinerdinger Kirche zu ihrem Leben gehört.

Hardcover Großformat
über 200 Seiten
Erhältlich bei der Walsroder Zeitung, GNH, Heine, Kappe und Raufeisen
€ 25,-
Walsroder Zeitung
Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.

Stellenangebote

LUST AUF EINEN AUSSERGEWÖHNLICHEN NEBENJOB?

SERENGETI PARK RESORT · HODENHAGEN

Wir suchen

Rentner, Studenten & Schüler

UNVERGESSLICHE ERLEBNISSE GARANTIERT!

Ansprechpartnerin: Nicole Ehrenboth, Tel. 05164-9799-121
Bitte bewerben Sie sich per E-Mail unter: Bewerbung@Serengeti-Park.de | oder über unser Bewerberportal: https://karriere.serengeti-park.de/jobs

---

Schauen Sie doch mal vorbei und reservieren Sie sich Plätze für unseren „Schnupper-Tag" am 31.08.2019, Beginn: 10 Uhr

Job mit sicherer Zukunft gesucht? Komplett förderbar durch öffentliche Träger!

Fahrlehrer (m/w/d)
werden überall gesucht. Wir bilden Sie aus und vermitteln Ihnen auf Wunsch einen Arbeitsplatz. Günstige Unterkunft vorhanden.

seela Verkehrsfachschule
Petzvalstr. 40 - 38104 Braunschweig
Tel.: 0531-37003 172
info@fahrlehrer-akademie-seela.de
www.fahrlehrer-akademie-seela.de

Medizinische/r Fachangestellte/r

in Vollzeit oder zur Ausbildung

Unser Team sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n zuverlässige/n, freundliche/n MFA in Vollzeit oder eine/n Auszubildende/n zur/m medizinischen Fachangestellten.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Hautarztpraxis
Dr. Sigrid Seibold-Heitmann
Neue Str. 11, 29664 Walsrode

Stadt Walsrode

Die Stadt Walsrode sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**
eine/n **Mitarbeiter/in** (m/w/d)
für die **Stadtbücherei**.

Die Stelle umfasst 22 Wochenstunden und ist im Rahmen einer Krankheitsvertretung befristet.

Nähere Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter **www.stadt-walsrode.de/aktuelles/stellenangebote**.

ZMP/DH oder **fortgebildete ZMF** (m/w/d)
als Prophylaxe-Assistent(in) in Voll-/Teilzeit ab 1. 9. 2019 oder später gesucht. Gerne auch Wiedereinsteiger(in).

Zahnarztpraxis Dr. Beate Rafalzyk
Kabenstr. 4, 29643 Neuenkirchen
Tel. 0 51 95/25 20, info@rafalzyk.de

Reinigungskräfte gesucht!

Wir suchen Reinigungskräfte als Verstärkung auf 450-€ Basis, ca. 8 Std./Woche
Arbeitseinsatzort: Bad Fallingbostel

Telefon: 0 41 61 / 53 39 2
JB Gebäudemanagement GmbH

Suche von Privat für eine begrenzte Zeit eine Putzhilfe in Vethem. ☎ 0160 / 94971240

Wir suchen
Änderungsschneider (m/w/d)
mit Berufserfahrung für Bremen oder Rethem.
Susanne Ahrens
Maß- und Änderungsatelier
0174/1 87 61 89

Stellengesuche

Zimmermann/Dachdecker bietet seine Dienstleistungen an. ☎ 0172 / 5202444

Erledige gut u. günstig Maler- und Fliesenarbeiten, 25 Jahre Erfahrung. ☎ 0151 – 19115618

Zeitungsleser wissen mehr.

WWF

Ihre Spende wirkt!
Zusammen mit Ihnen schützen wir die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit.
Mehr Infos: wwf.de • **Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22**

DRESDEN-RADEBEUL / ELBTAL

Mit Kindern buchbar

RADISSON BLU PARK HOTEL****

AKTIPLUS VORTEILSPAKET:
3 Tage «Silvestergala»
EZ-Zuschlag ab 150 €

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- **Silvestergala inkl. Programm: Entertainment-Programm inkl. Tanzprogramm, klangvollem Show-Act, DJ an der Bar und kulinarisches Buffet inkl. Getränke, hauseigenes Feuerwerk inkl. Mitternachtssnacks**
- **Nutzung des Wellnessbereichs**
- WLAN

Anreise: am 30.12.2019. Silvestergala: am 31.12.2019.
inkl. 2 Ü / F im DZ / Vorteilspaket p. P. Bestell-Nr. **WAL019373**
ab 379,- € p. P. im Doppelzimmer

FRIEDRICHRODA / THÜRINGER WALD

Mit Kindern buchbar

HOTEL FERIEN RENNSTEIGBLICK***

AKTIPLUS VORTEILSPAKET:
3 Tage «Relax Kurztrip»
EZ-Zuschlag ab 45 €

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- **1x Abendessen**
- **1x Kaffee und Kuchen an einem Tag Ihrer Wahl**
- **1x Rückenmassage**
- **Saunanutzung**

Anreise: täglich vom 01.09.–17.12.2019/04.01.–31.03.2020.
Auch 6 Tage ab 229,– € p. P. buchbar.
inkl. 2 Ü / F im DZ / Vorteilspaket p. P. Bestell-Nr. **WAL111273**
statt ~~99,-~~ € **ab 89,- €** p. P. im Doppelzimmer

LEIPZIGS WASSERSTRASSEN ENTDECKEN

BEST WESTERN HOTEL WINDORF*** S

AKTIPLUS VORTEILSPAKET:
3 Tage «Klein Venedig»
EZ-Zuschlag ab 60 €

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- **1x Stadtplan und Information über Leipzig**
- **1x Motorbootfahrt auf Leipzigs Wasserstraßen (ca. 70 Min.) inkl. 1 Getränk (Kaffee, Bier oder Softgetränk)**
- **Verleih von Fahrradkarten**
- **Unterstellmöglichkeit für Fahrräder**
- **Lunchpaket gegen Aufpreis buchbar**
- Parkplatz

Anreise: täglich vom 11.–28.08./08.–10.09./29.–30.09./06.–31.10.2019.
inkl. 2 Ü / F im DZ / Vorteilspaket Bestell-Nr. **WAL128370**
ab 104,- € p. P. im Doppelzimmer

GOLLWITZ / INSEL POEL

Mit Kindern buchbar

INSELHOTEL POEL*** S

AKTIPLUS VORTEILSPAKET:
3 Tage «Wellness-Wintervergnügen an der Ostsee»
EZ-Zuschlag ab 50 €

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- **2x Abendessen**
- **1x Rückenmassage**
- **1 Pott Glühwein zur Begrüßung**
- **1x Eintritt in das Inselmuseum Poel (Di., Mi. und Sa. 10–12 Uhr)**
- **Nutzung des Hallenbads und der Sauna**

Anreise: täglich vom 01.–26.11./02.–03.12./09.–19.12.2019/01.01.–31.03.2020.
Auch 5 Tage ab 250,– Euro p. P. buchbar.
inkl. 2 Ü / HP im DZ / Vorteilspaket Bestell-Nr. **WAL115290**
ab 125,- € p. P. im Doppelzimmer

NEUKIRCHEN / SACHSEN

Mit Kindern buchbar

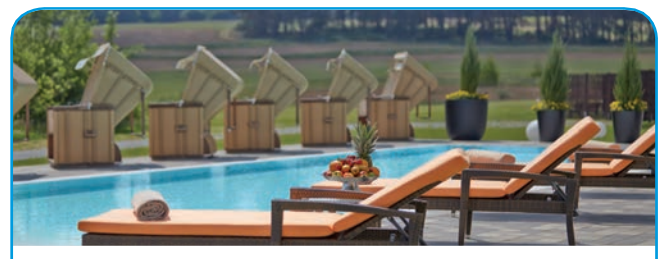
HOTEL SCHLOSS SCHWEINSBURG****

AKTIPLUS VORTEILSPAKET:
3 Tage «Schloss-Auszeit» **Preisvorteil** bis zu **35,– €** p. P.
EZ-Zuschlag ab 60 €

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 2x 3-Gang-Menü oder Buffet
- 1 Flasche Wasser
- **1 Begrüßungsgetränk**
- **Leihbademantel und Slipper**
- **Kaffee- und Teestation auf dem Zimmer**
- **1x 2 Std. Eintritt ins historische Johannisbad Zwickau**

Anreise: täglich ab sofort bis 06.08./11.–31.08./01.11.–21.12.2019.
Vom 01.–02.09./08.09.–30.11. ab 129,– € p. P.
inkl. 2 Ü / HP im DZ / Vorteilspaket p. P. Bestell-Nr. **WAL037129**
statt ~~144,-~~ € **ab 109,- €** p. P. im Doppelzimmer

KORSWANDT / SONNENINSEL USEDOM



DORINT RESORT BALTIC HILLS USEDOM****

AKTIPLUS VORTEILSPAKET:
4 Wellness- und Wohlfühltage **Preisvorteil** bis zu **90,– €** p. P.
EZ-Zuschlag ab 60 €

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 3x 3-Gang-Menü
- **1 Begrüßungsdrink, 1x Glücksmomente-Bad**
- **1x Teilmassage mit Aromaöl**
- **1x Usedom Karte**
- **Verleih von Nordic Walking Stöcken**
- **kostenfreies Zimmer-Upgrade** bei Verfügbarkeit
- **tägl. 1 Flasche Wasser**
- **Nutzung des Wellnessbereichs**

Anreise: täglich vom 17.–18.09./24.–29.09./07.–27.10./04.11.–20.12./27.12.2019.
inkl. 3 Ü / HP im DZ / Vorteilspaket p. P. Bestell-Nr. **WAL079171**
statt ~~309,-~~ € **ab 219,- €** p. P. im Doppelzimmer

Unser Gesamtangebot online: www.aktiplus.de/wal
Buchung unter www.aktiplus.de/wal
Bei Fragen zur Buchung unter Tel. 07931 96497-29, Mo.- Fr. von 8 bis 18 Uhr

Veranstalter:
AKON Aktivkonzept e. K.
Unterer Graben 18
97980 Bad Mergenheim

AktiPlus Gesundheit und Wellness

DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

„MEIN BLUT WAR KAPUTT."

Marlon, geheilter Blutkrebspatient

Dank eines passenden Stammzellspenders konnte Marlon den Kampf gegen den Blutkrebs gewinnen. Heute führt Marlon wieder ein normales Leben. Viele Blutkrebspatienten haben dieses Glück leider nicht.

Sie können helfen: Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender und schenken Sie Patienten wie Marlon so neue Hoffnung auf Leben!

Jetzt registrieren auf dkms.de

Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!

Mehr Geschichten auf

Bestellschein für private Kleinanzeigen*

Walsroder Zeitung und/oder Wochenspiegel

* Private Kleinanzeigen sind Gelegenheitsanzeigen, deren Inhalt keinem erwerbswirtschaftlichen Zweck dient.
Weitere Auskünfte in der Anzeigenabteilung unter Telefon (0 51 61) 60 05 32

Kleinanzeigen
per Fax: (0 51 61) 60 05 28
per E-Mail: verkaufsraum@wz-net.de
per Internet: www.wz-net.de

Kunde

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Geb.-Datum: _____

❑ **SEPA-Lastschrift**
IBAN: _____
BIC: _____

❑ **Barzahler** ❑ **Scheck anbei**

❑ **Ich möchte die Walsroder Zeitung 14 Tage kostenlos lesen!**

Text (bitte in Druckbuchstaben)

3,50	
4,30	
5,10	
5,90	
6,70	

Chiffre-Abholung + 3,57 € oder Chiffre-Zusendung + 8,21 € pro Veröffentlichung.

Chiffre ❑ Abholer ❑ Post

Ausgabe

Wochenspiegel Sonntag
Anzeigenschluss Mittwoch 17.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

WZ Dienstag + Wochenspiegel Donnerstag
Anzeigenschluss Montag 11.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

Rubrik

- ❑ Baumarkt 110
- ❑ Mietgesuche* 170
- ❑ Automarkt 201..
- ❑ Für den Bastler 20141
- ❑ Zweiräder 204
- ❑ Verkäufe 320
- ❑ Ankäufe 350
- ❑ Landwirtsch./Garten 360
- ❑ Stellengesuche 411
- ❑ Veranstaltungen 700
- ❑ Camping 711
- ❑ Hobby/Freizeit 712
- ❑ Bekanntschaften** 800
- ❑ Tiermarkt 840
- ❑ Verloren/Gefunden 845
- ❑ Verschiedenes 850

* Allgemeine Immobilien-Anzeigen und Vermietungsangebote nur zum Tarifpreis.
** Bekanntschaftsanzeigen werden ausschließlich mit einer Chiffre-Nr. versehen (keine Telefonnummer).

Datum Unterschrift

Walsroder Zeitung • Lange Straße 14 • 29664 Walsrode

Camping

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen von Privat.
☎ 0175/5341527

Hobby, Freizeit

Modellfliegen lernen kostenlos! Interesse? Dann Mail an:
fliegenlernen@mfc-walsrode.de

Bekanntschaften

Ich, 78 J., suche einen lieben, ehrlichen, treuen Partner m. viel Zärtlichkeit für eine feste Beziehung, ab 175 cm, auch etwas jünger. Bin Witwe, jünger aussehend, fahre viel Rad, sehr naturliebend. Bin NT, NR, habe normale Figur, mache Sport. Freue mich auf DICH. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1610926

Wer trinkt schon gerne den Wein allein? Bin eine **junggebliebene 67-Jährige** und seit einigen Jahren verwitwet. Gerne würde ich das Leben wieder zu zweit genießen. Bin gerne mit dem Fahrrad unterwegs. Wenn du Nichtraucher bist und auch noch gerne tanzt, dann würde ich dich gerne kennenlernen. Briefe gerne mit Foto.
Zuschr. an den Verlag unter WAL 1610910

Einsame Scorpion Witwe, 62 J., m. kl. Hund **sucht IHN** bis 65 J., um gemeinsam aus der Einsamkeit zu entfliehen. Fühlst DU dich angesprochen? Ran an den Stift und pack ein Bild mit rein. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1610857

Beilagen

Beachten Sie heute die Prospekte folgender Firmen. Es kann sein, dass Sie sie nicht vorfinden, da unsere Kunden manchmal nur Teilgebiete belegen.

ROSSMANN Mein Drogeriemarkt
Jibi MARKT
Raiffeisen Centralheide RCH
REWE
NP Niedrig-Preis
EDEKA center
ALDI
E neukauf
dodenhof
Netto Marken-Discount

Fragen zu Ihrer Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gern.

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG
Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. (05161) 6005-22
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

Tiermarkt

Suche für meine deutsche Häsin einen Bock, (Umkreis von Rethem bis 10 km).
☎ 0177 / 5019490

Glatthaar-Foxterrier, Farbe weiß-braun, in gute Hände abzugeben. ☎ 05162 / 2276

Verschiedenes

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
Susanne Ahrens
Bahnhofstr. 12, 27336 Rethem
☎ 0 51 65 / 29 13 83

Haushaltsauflösungen
– Entrümpelungen –
besenreine Übergabe.
☎ 01 76 / 70 91 83 66

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster. Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 60,-€+ Mwst. Wohnung komplett ab 40,- €+ Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage. **Die Waschbären**.
☎ 05161 / 486576

Suche Putzhilfe, deutschsprachig, 1 x wöchentlich nachmittag für ca. 1 - 1,5 Std. **in Bad Fallingbostel.** ☎ 05162 / 1847

Fliesenleger
☎ 0176 / 24341080

Haushaltsauflösung, Haushaltshilfe, Abriss & Rückbau, Entrümpelung, Lagerhallenräumung, Hausmeisterservice.
Tel.: 04238-890
www.verclean.de

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten.
☎ 0171 / 3854906

eINFACH.
eLeGANT.
FLeXIBeL.
Kostenlos und unverbindlich testen.
WZ-ePaper
Registrieren Sie sich unter www.wz-net.de/epaper

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERLAG:
J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
29655 Walsrode, Postfach 1520
Telefon: (0 51 61) 60 05 - 0
Telefax: (0 51 61) 60 05 - 28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de
Mitglied im

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Martin Röhrbein
Kai Röhrbein
Clemens Röhrbein

Redaktion: Thomas Riese
Anzeigen: Ulrike Schomburg
Vertrieb: Manfred Lucke

Verteilung: kostenlos, jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet

ANZEIGENANNAHMESCHLUSS:
Mittwochs, 17:00 Uhr
Preisliste Nr. 53
gültig ab 1. 10. 2018

Verteilte Auflage: ca. 40.600 Stück

DRUCK:
Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird kein Gewähr übernommen.

Schönling mit mehr Platz als er vorspiegelt

Audi A7 ist nicht nur sportlich und sparsam, sondern bietet seinen Passagieren und deren Gepäck großzügig Raum

WALSRODE. Die Annahme, dass sportliche Autos nur wenig Beladung zulassen, ist seit dem Audi A7 eine Mär. In eleganter, formschöner Weise schmiegt sich das Coupé aus Ingolstadt über der Straße. Kaum ein Passant, der nicht den Kopf nach dem schönen Fahrzeug dreht. Den Designern ist es gelungen, genau den Mehrheitsgeschmack der Autofahrerwelt zu treffen. Die zumeist einzige Hürde vor einer Massenzulassung ist nun einmal der Preis. Der beginnt für den A7 mit dem 3-Liter-Diesel-Direkteinspritzer und Turbobelüftung bei 67.300 Euro und findet sich bei guter Ausstattung bei knapp unter dem sechsstelligen Bereich wieder. Damit bleibt er für eine große Fangemeinde unerschwinglich. Wer ihn sich aber leisten kann, schätzt sich glücklich über ein Fahrzeug, das mehr kann, als es sichtbar macht.

Der Audi A7 50 TDI, wie er in der aktuellen Bezeichnung heißt, wenn der den bewährten Konzernmotor unter der Haube hat, ist nicht nur durch AdBlue in der Lage, alle umweltschonenden Auflagen zu erfüllen, er ist auch außerordentlich sparsam im Umgang mit den Ressourcen. Wenn ein Fahrzeug dieser Klasse und Leistung mit 6,3 Litern zufrieden ist, haben die Schöpfer aus Bayern alles richtig gemacht. Im Test hat er diese Schmalkost-Dosierung bestätigt. Lediglich, wenn der 286 PS starke Allround-Sportler aus der Deckung kommen muss, wird sein Verbrauch höher. Das reicht aber nicht, um auch bei Anstrengungen auf der linken Spur der Autobahn den zweistelligen Verbrauchsbereich zu erreichen.

Der knapp fünf Meter lange Audi A7 zählt zweifelsfrei zu den schönsten Fahrzeugen, die je in Deutschland gebaut wurden. Der Grund liegt in der optimalen Gewichtung der Proportionen. Der Viertürer ist trotz seiner flachen Lage auf der Straße nicht schwer zu be- und entsteigen. Durch den großzügigen Raum, den die Türöffnungen bieten, können sich die Passagiere in ergonomisch ausgearbeitete Sitze fallen lassen, die auf Wunsch auch mit Massage-, Heiz- und Lüftungskomfort ausgestattet sind. Auch das Gepäck hat wesentlich mehr Raum, als es der A7 auf den ersten Blick erkennen lässt. Zwar ist der Laderaum von über 500 Litern recht flach, dafür aber sehr tief. Lange Arme sind also beim Laden von Vorteil.

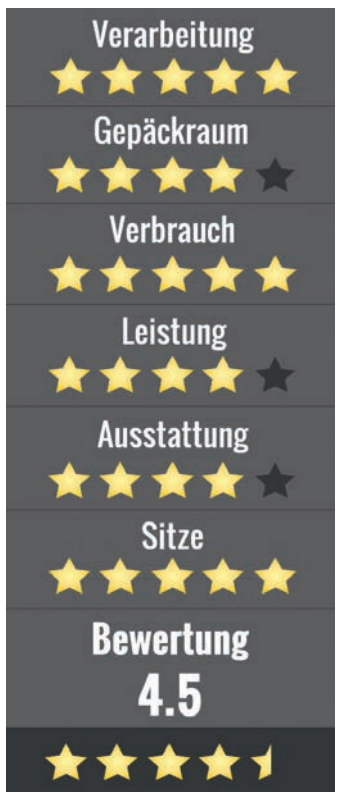
Ist dann aber alles unter Dach und Fach, beginnt der Spaß mit dem A7 Sportback erst so richtig. Das übersichtliche und einfach bedienbare Connect-System lässt hinsichtlich der Beschallung, Navigation und Fahrzeugeinstellungen keine Wünsche offen. Wer sich von Assistenzsystemen helfen lassen möchte, kann dies so weit tun, dass die Palette bis zum teilautonomen Fahren reicht. Hilfeleistungen, die im Alltag wirklich von Nutzen sind und dabei helfen, die Unfallstatistik weiter nach unten zu treiben.

Ein Wunsch wird dann aber doch noch aufkommen, wenn die 8-Gang-Automatik ihren Betrieb vollzieht. Sie ist recht derb, ruckartig und unkoordiniert, wenn der Fahrer den Rhythmus ändern will. Bei seichter, sehr gemäßigter Fahrt verfällt auch das Getriebe in einen sanften Modus, der absolut zu akzeptieren ist. Hier besteht für Audi noch die Möglichkeit, etwas am Fahrzeug nachzubessern.

Durch die optimale Verarbeitung und den niedrigen Windwiderstandsbeiwert ist es den Ingenieuren und Entwicklern gelungen, das Fahrzeug zu einem der leisesten zu machen, das auf dem Markt zu finden ist. Selbst bei Fahrten, deren Geschwindigkeiten weit über der allgemeinen Richtgeschwindigkeit liegen, bleibt es im Innenraum so leise, dass der Hörgenuss aus der hochwertigen Soundanlage nicht geschmälert wird.

Mit serienmäßigem Allradantrieb ist der A7 Sportback bei seiner Ausstattung und Bauweise optimal für den Langstreckenverkehr geeignet und macht selbst den Autofahrern noch Freude, die viel Zeit auf den Straßen verbringen müssen.

Kurt Sohnemann



Der Audi A7 Sportback 50 TDI quattro ist eines der schönsten Fahrzeuge auf deutschen Straßen und zudem noch vielseitig nutzbar. Kurt Sohnemann

Automobil-Check: Audi A7

Audi A7 Sportback 50 TDI quattro

Hubraum: 2.967 ccm – Zylinder: 6V Turbo – Leistung kW/PS: 210/286
8-Gang-Automatikgetriebe – Max. Drehmoment: 620 Nm/2.250 U/min.
Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 5,7 Sek.
Leergewicht: 1.955 kg – Zul. Gesamtgewicht: 2.535 kg
Anhängelast gebr.: 2.000 kg – Gepäckraumvolumen: 535 Liter
Tankinhalt: 63 Liter – Kraftstoffart: Diesel – Verbrauch (Test): 6,3 l/100 km
Effizienzklasse: A – CO2-Ausstoß (WA): 145 g/km - Euro 6d Temp

Grundpreis: 67.300 Euro

Mehr Weitblick für die Ceed-Familie

Neuer XCeed von Kia größer und höher als ein echter SUV

FRANKFURT (so). Warum werden so viele SUV gekauft? Es ist keineswegs die Möglichkeit, mit Allradantrieb durch das Gelände zu kommen, dass sich so viele Käufer für diese Baureihe entscheiden. In erster Linie dürfte die bessere Übersicht und der optimale Ein- und Ausstieg für die Entscheidung verantwortlich sein. So ergeben es jedenfalls Umfragen unter Autofahrern. Da wird auch schon einmal der Mehraufwand des höheren Kraftstoffverbrauchs in Kauf genommen. Dieses Manko kann aber in engen Grenzen gehalten werden, wenn der Allradantrieb fallen gelassen wird. Er wird ohnehin nur von einem sehr geringen Anteil der Käufer genutzt.

Kia hat sich alle Gewohnheiten der europäischen Autofahrer zu Eigen gemacht und ein Fahrzeug rund um die Bedürfnisse der Verkehrsteilnehmer konstruiert. Das Ergebnis ist der XCeed. Das Modell bedurfte keiner neuen Plattform. Es wurde auf der Unterkonstruktion der gesamten Ceed-Familie konstruiert und ist lediglich 5 Zentimeter höher, 8,5 Zentimeter länger und 2,6 Zentimeter breiter als ein handelsüblicher Ceed. Der allerdings hat schon den Weg für seine Geschwister in der Kompaktklasse geebnet. Er gilt als zuverlässig, gut ausgestattet und trotzdem günstig. Zudem nimmt der Ceed mit einer 7-Jahres-Garantie am Verkehr teil, was dem Fahrer obendrein noch viel Sicherheit mit auf den Weg gibt.

Der XCeed ist kein echter SUV, er startet in einem eigenen Segment, größer und höher als die übrigen Geschwister in der Klasse – mit all den Attributen, die ein SUV auch hat – aber nicht so teuer und so umweltbedenklich. Der XCeed ist in der Kompaktklasse ein Raumgigant, soll aber erst am 21. September in den Markt gelassen werden. Auf einer ersten Präsentation durfte er noch nicht gefahren werden, ließ aber einen überzeugenden optischen Eindruck auf seine Betrachter zu.

Die 4,2 Zentimeter mehr Beinfreiheit für die Insassen werden natürlich gern akzeptiert, wie aber auch die Konnektivität, die bei Kia up to date ist und durch einen 12,3 Zoll HD-Screen-Bildschirm unterstützt wird.

Angetrieben wird der XCeed von den Motoren, die allesamt mit Turboladern unterstützt werden und ebenfalls alle die scharfe Euro 6d-Temp-Norm erfüllen. Der Einstieg in die Skala der Antriebsmöglichkeiten ist mit 120 PS gegeben. Dann übernimmt ein 1-Liter-Aggregat die Dienste. Die weiteren Benziner beziehen ihre Leistung von 140 PS aus 1,4 Litern Hubraum und 204 PS aus 1,6 Litern Hubraum. Letztere sind auch mit automatischem Doppelschaltgetriebe lieferbar.

Als Dieselmotoren stehen 115 und 136 PS bereit, wobei sie ihre Kraft beide aus 1,6 Litern Hubraum beziehen. Der stärkere Motor ist ebenfalls mit der Doppelschaltautomatik zu haben.

Obwohl der XCeed von Kia noch mehr Offerten an die Bequemlichkeit der Autofahrer unterbreitet, hat er seine äußere Sportlichkeit nicht verloren. Ursächlich dafür dürfte die ausgewogene Proportion sein, die seine Designer für ihn kreiert haben.

Der Kia XCeed bei seiner ersten Präsentation für das Fachpublikum. Er wird am 21. September bei den Händlern zu haben sein. SO

Anzeige

Anzeige

Nasse Wände?
Schimmelpilz?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Täuber
Seilerstr. 24a, 29614 Soltau
05191 - 621 99 99
www.isotec-taeuber.de
ISOTEC® Wir machen Ihr Haus trocken

Der letzte „WaMi“ in diesem Jahr: „PLeaSureDomE“ präsentieren ihre beeindruckende Show auf der Bühne. red

Der letzte „WaMi“ 2019 steht an

„PLeaSureDomE“ präsentiert am 7. August Musik von David Bowie bis zu den Ramones

WALSRODE. Der letzte Walsroder Mittwoch („WaMi“) des Jahres 2019 steht am 7. August an – und dafür versprechen die Veranstalter einiges: Die Band „PLeaSureDomE“ präsentiert das Beste, was die Glam-Rock- und Alternative-Musikszene bisher zu bieten hat. Songs von David Bowie, T-Rex, Roxy Music, Slade, Sweet, the Cure, Joy Division, Buzzcocks, Ramones, Iggy Pop, Billy Idol und vielen mehr. Der Boden soll beben, hoffen die Organisatoren.

Gitarrist Mark Standley (Ex-Glitter Band, Sigue Sigue Sputnik) war mit diesem Konzept in England lange Zeit sehr erfolgreich und hat sich 2013 in Berlin mit vier internationalen Musikern, dem italienischen Schlagzeuger Marco Rivagli (Fuzztones), dem Sänger Adam Sandahl (Adam Sandahl Band), der Sängerin/Tänzerin Siri Ekblad, beide ursprünglich aus Stockholm, und der Berliner Musikerin Lena Wende (Sigue Sigue Sputnik) als Bassistin, zusammengefunden, um diese mitreißende Show auch mit ganz Europa und darüber hinaus zu teilen.

Die Jungs und Mädels liefern treibenden Rock'n'Roll vom Feinsten und beeindrucken durch ihren mehrstimmigen Gesang. In Kombination mit ihrem markanten Look, inspiriert von Bowie/Roxy Music, den glamourösen 1920er-Jahren in Berlin und der Rocky Horrow Show, androgyn, sexy und immer charmant, hat die Band eine einzigartige Bühnenpräsenz.

So hatte „PLeaSureDomE“ im Januar 2016 die Ehre, bei der Record Release Party von David Bowies letztem Album „Black Star“ im Meistersaal der Hansa Studios in Berlin aufzutreten und brachte mit ihrer Version von „Heroes“ das Publikum und den geschichtsträchtigen Boden zum Schwingen.

Das Team vom Hotel Forellenhof rund um Udo und Nils Fuhrhop werden die Besucher an diesem Abend mit Leckereien verwöhnen. Leute treffen, Live-Musik hören und schlemmen – mitten in Walsrode! Wie immer ist der Eintritt frei, Beginn ist um 18 Uhr und ab 20 Uhr startet die Open-Air-Party.

Ellen Obier and Friends

Swing, Chansons und Eigenes im „mittendrin“

WALSRODE. Wer liebt sie nicht, die Songs der 30er- und 40er-Jahre wie „S'Wonderful“, „All of Me“, „Girl from Ipanema“, „Night and Day“, „Blue Moon“ oder „What a Difference a Day makes“? Diese wunderschönen Standards des „Great American Songbook!“ interpretiert die vielseitige und mehrfach ausgezeichnete Sängerin Ellen Obier am Freitag, 20. September, ab 19 Uhr auf ihre ganz eigene und besondere Art und Weise.

Songs der 30er und 40er: Diese Lieder sind das Steckenpferd der Sängerin. red

Als Singer und Songwriter veröffentlichte sie bereits ein Album und zwei Maxi-Singles. Mit „Ich schick dir einen Engel“ reichert Ellen Obier ihr Repertoire mit einer einfühlsamen Ballade an, beim „Wochenend Blues“ hingegen geht die Post ab. Vielseitig, einzigartig, mit hohem Wiedererkennungswert oder als Röhre bezeichnet die Presse ihre Stimme. So ist diese Profi-Künstlerin seit über 20 Jahren erfolgreich deutschlandweit unterwegs. Am Piano begleitet sie der Musikwissenschaftler Andreas Hinrichs, am Kontrabass der versierte Axel Burkhardt, beide aus Hamburg.

Erwarten dürfen Zuhörer bei dem Konzert im „mittendrin“ Gefühlvolles, Fröhliches und Gehaltvolles. Am Montag, 5. August, beginnt der Kartenvorverkauf im Kulturzentrum „mittendrin“.

Tietlinger Golfdamen spielen für Brustkrebs-Früherkennung

BAD FALLINGBOSTEL. Die Damen des Golf Clubs Tietlingen spielen am Donnerstag, 8. August, auf dem Platz in Tietlingen einen Tag lang Golf im Zeichen der pinkfarbenen Schleife, dem weltweiten Zeichen für mehr Brustkrebs-Aufmerksamkeit und Solidarität mit an Brustkrebs erkrankten Frauen. Damit schließen sich die Golferinnen der „Pink Ribbon Damentag-Serie“ an, die 2019 mit über 100 Golfclubs und deutschlandweit mehr als 3.000 Spielerinnen in das sechste Jahr geht. Das jährliche Projekt ist eine Zusammenarbeit der Golfclubs mit der gemeinnützigen Kampagne „Pink Ribbon Deutschland“ und soll insbesondere auf die Chancen der frühen Erkennung der Krankheit aufmerksam machen.

Anzeige

Zimmertüren
Große Vielfalt
Schiebe- und Glastüren
Ihr Tischler
OLROGGE
0 51 61 / 51 84
www.tischler-olrogge.de
Wernher-v.-Braun Str. 2 • 29664 Walsrode

Anzeige

DACHDECKERMEISTER Stefan Vogt
Ausführung sämtlicher
Dachdecker- & Dachklempnerarbeiten
Tel. 0 51 65 / 5 61 97 91 • Mobil 0171 / 3 25 56 43
svogt813@gmail.com

RG Ahlden lädt zum Reitturnier ein

AHLDEN. Auf spannende Wettbewerbe können sich Reitsportfans wieder beim Turnier der Reitgemeinschaft Ahlden auf der Reitanlage Tonne, Bruchweg, freuen. Von der Führzügelklasse über Dressurwettbewerbe bis zur Springprüfung ist am Sonntag, 25. August, für jeden etwas dabei. Insgesamt 13 Wettbewerbe stehen auf dem Turnierplan.

Die Ausschreibung ist über die Homepage der RG Ahlden (www.rg-ahlden.jimdo.com) und im Reitsport Magazin einzusehen. Nennungen zum Turnier werden noch entgegengenommen.

Das Linnéa-Quintett aus Hamburg verzaubert durch ausgefallene Stücke und eigene Arrangements. red

Aufforderung zum Tanz

Sommerserenade mit Linnéa-Quintett

BAD FALLINGBOSTEL. Bei der Bad Fallingbosteler Sommerserenade ist am Mittwoch, 7. August, ab 20 Uhr das Linnéa-Quintett aus Hamburg zu Gast. Klarinette, zwei Violinen, Viola und Violoncello – fünf charmante Damen verzaubern das Publikum durch ausgefallene Stücke und eigene Arrangements. Auf dem Programm stehen Stücke der Spätklassik, Romantik und des 20. Jahrhunderts.

Das Motto des Konzertes „Aufforderung zum Tanz“ ist der Titel des wohlbekannten Stückes mit beginnendem Cello-Solo von Carl Maria von Weber, das die Klarinettistin Heike Büchler für diese Besetzung arrangiert hat und gleich zu Beginn das Publikum auf einen spannenden Abend einstimmt. Außerdem im Programm ist – neben Auszügen aus Griegs „Peer-Gynt-Suite“ - ein Stück des bei Kennern bekannten Beethoven-Zeitgenossen Johann Heinrich Backofen mit dem selten zu hörenden Bassetthorn – einer tiefen Klarinette. Dass die Musikerinnen sich auch in den Stilrichtungen des 20. Jahrhunderts zu Hause fühlen, zeigen sie mit einem Satz des Franzosen Jean Françaix, Impressionen aus der „West-Side-Story“ von Leonard Bernstein und Villa-Lobos' bekannter „Cantilène“.

Nach dem Konzert in der St.-Dionysius-Kirche gibt es einen gemütlichen Ausklang des Abends bei Sekt und Selters auf dem Kirchberg.

Ferienaktivitäten für Kinder in Schwarmstedt

SCHWARMSTEDT. Der Samtgemeinde-Jugendring Schwarmstedt lädt im Rahmen des Ferienprogramms zu folgenden Aktionen ein:

Am Montag, 5. August, können Mädchen und Jungen die Bäckerei Vatter in Buchholz (An der Autobahn 4) besichtigen. Das Angebot gilt für Kinder ab sechs Jahren. Anmeldungen bei Peter Brandt, Telefon (0173) 6041261. Treffen ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz.

Ebenfalls am Montag - auch am 12. August - können Kinder mit Schülerausweis kostenlos von 15 bis 19 Uhr am Hallenbad Minigolf spielen.

Am Dienstag, 6. August, haben Kinder ab zehn Jahren die Möglichkeit, das Druckzentrum der Celleschen Zeitung zu besichtigen. Treffen ist um 9 Uhr beim Parkplatz der Volksbank in Schwarmstedt (Celler Straße 14) bei den Elektroautos. Anmeldungen bei Peter Brandt, Telefon (0173) 6041261.

Am Mittwoch, 7. August, ab 16 Uhr findet im Uhle-Hof eine Vorstellung mit dem Zauberer Johannes statt. Mit einem Koffer voller Überraschungen sorgt er bei großen und kleinen Zuschauern für gute Laune und abwechslungsreiche Unterhaltung.

Am Mittwoch nimmt der MTV Schwarmstedt von 17 bis 19 Uhr auf der Schulsportanlage das Sportabzeichen ab. Informationen bei Angela Baranowski, Ruf (05071) 9791225. Die Teilnehmer sollten mindestens sechs Jahre alt sein.

Am Donnerstag, 8. August, veranstaltet der Schützenverein Schwarmstedt einen „Lustigen Schießnachmittag“ für alle Altersgruppen. Von 16 bis 19 Uhr kann man im Schützenhaus in der Werkstraße den Schießsport ausprobieren. Infos und Anmeldungen bei Gerald Voltmer, Telefon (05071) 511619.

Einblicke in die Arbeit der Polizei gibt es ebenfalls am Donnerstag von 11 bis 13 Uhr in der Polizeistation Schwarmstedt, Celler Straße 41. Informationen unter Ruf (05071) 511490.

Am Freitag, 9. August, veranstaltet die Handballabteilung des MTV Schwarmstedt eine Nachtwanderung für Jung und Alt. Treffen ist um 20:30 Uhr an der großen Sporthalle. Es warten viele Überraschungen auf die Teilnehmer, die festes Schuhwerk tragen sollten. Informationen per E-Mail an joerg.mertens@t-online.de.

Ein Flohmarkt findet am Sonnabend, 10. August, auf dem Rathausplatz von 9 bis 13 Uhr statt. Die Platzvergabe erfolgt nach Verfügbarkeit. Informationen unter Telefon (05071) 515 oder per E-Mail an sgjr.schwarmstedt@online.de.

Ebenfalls am Samstag bietet der Schützenverein Nienhagen von 10 bis 16 Uhr Bogenschießen für Kinder von 8 bis 17 Jahren an. Anmeldungen für die Veranstaltung auf dem Bogenplatz hinter dem Dorfgemeinschaftshaus in Nienhagen per E-Mail an vorstand@schuetzenverein-nienhagen.eu oder unter Ruf (0172) 5199008.

Das Funkhaus des NDR in Hannover können Kinder ab zwölf Jahren am Montag, 12. August, besichtigen. Treffen ist um 13:15 Uhr am Bahnhof in Schwarmstedt. Anmeldungen bei Peter Brandt unter der Telefonnummer (0173) 6041261.